

DEUTSCH

Canon

PowerShot A570 IS

DIGITAL CAMERA



Vor der Verwendung der Kamera

Aufnahme

Wiedergabe/Löschen

Druckeinstellungen/
Übertragungseinstellungen

Fehlersuche

Liste der Meldungen

Anhänge

Erweitertes Benutzerhandbuch

In diesem Handbuch werden Kamerafunktionen und Vorgehensweisen detailliert beschrieben.

DiGiC III



Exif Print



Grundlegende Funktionen

Aufnahme

- 4facher optischer Zoom mit Bildstabilisierung durch Lens-Shift
- Verringern der Verwacklungsgefahr und der Gefahr von verschwommenen Motiven bei Aufnahmen mit einer hohen ISO-Empfindlichkeit
- Die Option Gesichtserk. AF ist ideal für Aufnahmen von Personen
- Automatisches Anpassen von Aufnahmeeinstellungen an bestimmte Bedingungen
- Verwenden des separat erhältlichen Weitwinkel- und Televorsatzes oder der Nahlinse



Wiedergabe

- Rote Augen Korrektur
- Automatische Wiedergabe mithilfe der Funktion auto. Wiederg.

Bearbeiten

- Aufzeichnen von Tonaufnahmen für Stehbilder

Drucken



- Einfacher Druck mit der Taste Print/Share
- Unterstützung auch anderer *PictBridge*-kompatibler Drucker neben Canon-Druckern

Verwendung aufgezeichneter Bilder

- Mühelose Übertragung auf einen Computer mit der Taste Print/Share

In dieser Anleitung verwendete Konventionen

Anhand der Symbole, die neben oder unter den Titeln angezeigt werden, erkennen Sie, in welchen Aufnahmemodi das Verfahren verwendet werden kann.

Modus-Schalter: Aufnahme () / Wiedergabe ()

Postkartenmodus

Aufnahmemodus          **P** **Tv** **Av** **M**

• Nicht zur Verfügung stehende Aufnahmemodi werden grau dargestellt.

Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 127) am Ende dieser Anleitung.



Dieses Symbol kennzeichnet Informationen, die sich auf die Funktionsweise der Kamera auswirken können.



Dieses Symbol kennzeichnet weitergehende Themen zur Ergänzung der grundlegenden Informationen.



Diese Kamera unterstützt SD Speicherkarten, SDHC Speicherkarten und MultiMediaCards. Diese Kartentypen werden in diesem Handbuch einheitlich als Speicherkarten bezeichnet.

Es wird empfohlen, nur Originalzubehör von Canon zu verwenden.

Dieses Produkt wurde konzipiert, um zusammen mit Originalzubehör von Canon optimale Ergebnisse zu bieten. Canon übernimmt keine Gewährleistung für Schäden an diesem Produkt oder Unfälle, etwa durch Brandentwicklung oder andere Ursachen, die durch eine Fehlfunktion von Zubehörteilen, die nicht von Canon stammen, entstehen (z. B. Auslaufen und/oder Explosion eines Akkus). Beachten Sie, dass diese Garantie nicht für Reparaturen gilt, die aufgrund einer Fehlfunktion eines nicht von Canon hergestellten Zubehörteiles erforderlich werden. Ungeachtet dessen können Sie Reparaturen anfordern, für die jedoch in derartigen Fällen Kosten anfallen.

Inhalt

Listen oder Tabellen, in denen Kamerafunktionen oder -verfahren zusammengefasst werden, sind durch ★ gekennzeichnet.

In dieser Anleitung verwendete Konventionen 1

Sicherheitsvorkehrungen. 5




Wichtige Hinweise	5
Sicherheitsvorkehrungen	6
Vermeiden von Fehlfunktionen.	11

Vor der Verwendung der Kamera – Grundlegende Funktionen. 12




Verwenden des LCD-Monitors	12
Auf dem LCD-Monitor angezeigte Informationen	13
Verwenden des Suchers	16
Stromsparfunktion	17
★ Menüs und Einstellungen	18
★ Die Menüübersicht	20
Zurücksetzen der Einstellungen auf Standardwerte.	24
Formatieren von Speicherkarten	25

Aufnahme 26

Ändern der Aufnahmepixel und Kompression (Stehbilder)	26
Einstellen der Bildstabilisierung	27
Aktivieren der Funktion zur Reduzierung roter Augen	28
Verwenden des Digitalzooms/Digital-Telekonverters.	29
Reihenaufnahme	31
Postkartenmodus	32
Einbetten des Datums in die Bilddaten	33
Einstellen der Überlagerung.	34
🎬 Filmaufnahmen	35
📷 Aufnahmen von Panoramabildern (Stitch-Assist.)	38
P Programmautomatik.	39
Tv Einstellen der Verschlusszeit	40
Av Einstellen der Blende.	41
M Manuelles Einstellen der Verschlusszeit und Blende.	42
Auswahl des AF-Rahmens.	43

Aufnahmen von schwer fokussierbaren Objekten (Schärfenspeicher, AF-Speicherung, Manueller Fokus, Safety MF)	45
Wechseln zwischen den Messverfahren	48
 Einstellen der Belichtungskorrektur	49
Einstellen des Farbtons (Weißabgleich)	49
Aufnahmen in einem My Colors-Modus	52
Anpassen der ISO-Empfindl	53
Wechseln zwischen Blitzeinstellungen	55
Ausgleichen der Blitzleistung/Intensität des Blitzes	55
Einstellen der Belichtung für Aufnahmen mit eingebautem Blitz (Safety FE)	56
  Registrieren der Einstellungen für die Print/ Share (Taste)	57
Einstellen der Funktion Autom. Drehen	58
Erstellen eines Zielortes für die Bilder (Ordner)	59
Zurücksetzen der Dateinummer	61

Wiedergabe/Löschen. 63

 Vergrößern von Bildern	63
 Anzeige von Bildern in Neunergruppen (Übersichtsanzeige)	64
 Springen zu Bildern	65
Anzeigen von Filmaufnahmen	66
Drehen von angezeigten Bildern	68
Funktion zur Rote-Augen-Korrektur	69
Hinzufügen von Tonaufnahmen zu Bildern	71
Automatische Wiedergabe (auto. Wiederg.)	73
Schützen von Bildern	74
Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät	75
Löschen aller Bilder	76

Druckeinstellungen/Übertragungseinstellungen 77

Festlegen der DPOF-Druckeinstellungen	77
Festlegen der DPOF-Übertragungseinstellungen	80

Fehlersuche 82

Kamera	82
Bei eingeschalteter Kamera	82
LCD-Monitor	83

Aufnahme	85
Aufnahmen von Filmen	89
Wiedergabe	90
Akku/Batterie	91
Ausgabe auf einem Fernsehgerät	91
Drucken auf einem Direktdruck-kompatiblen Drucker	92

Liste der Meldungen 93

Anhänge 96

Umgang mit Akkus/Batterien	96
Umgang mit der Speicherkarte	98
Verwenden der Netzadapter und Ladegeräte (separat erhältlich)	100
Verwenden der Objektivvorsätze (separat erhältlich)	103
Verwenden eines externen Blitzgeräts (separat erhältlich)	107
Austauschen der Speicherbatterie	109
Kamerapflege und -wartung	111
Technische Daten	112

Index 123

★ **In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen 127**

Wichtige Hinweise

Testaufnahmen

Es wird dringend empfohlen, vor dem Anfertigen wichtiger Aufnahmen zunächst einige Testaufnahmen zu machen, um sicherzustellen, dass die Kamera funktioniert und Sie die Kamera ordnungsgemäß bedienen können.

Beachten Sie, dass Canon Inc., dessen Tochterfirmen, angegliederte Unternehmen und Händler keine Haftung für Folgeschäden übernehmen, die aus der Fehlfunktion einer Kamera oder eines Zubehörs (z. B. einer SD Speicherkarte) herrühren und die dazu führen, dass ein Bild entweder gar nicht oder in einem nicht maschinenlesbaren Format gespeichert wird.

Warnung vor Urheberrechtsverletzungen

Beachten Sie, dass Digitalkameras von Canon zum persönlichen Gebrauch bestimmt sind und niemals in einer Weise verwendet werden dürfen, die gegen nationale oder internationale Urheberrechtsgesetze und -bestimmungen verstößt oder diesen zuwiderläuft. Beachten Sie auch, dass das Kopieren von Bildern aus Vorträgen, Ausstellungen oder gewerblichen Objekten mithilfe einer Kamera oder anderer Geräte unter bestimmten Umständen Urheberrechten oder anderen gesetzlich verankerten Rechten zuwiderläuft, auch wenn das Bild nur zum persönlichen Gebrauch aufgenommen wird.

Garantieeinschränkungen

Informationen zu den Garantiebestimmungen für Ihre Kamera finden Sie in der mitgelieferten Canon EWS-Broschüre (European Warranty System).

Kontaktinformationen zum Canon-Kundendienst finden Sie auf der Rückseite der EWS-Broschüre (European Warranty System).

Temperatur des Kameragehäuses

Wenn Sie Ihre Kamera über einen längeren Zeitraum nutzen, kann das Gehäuse der Kamera sehr warm werden. Beachten Sie dies, und gehen Sie entsprechend vorsichtig vor, wenn Sie die Kamera über einen längeren Zeitraum in Betrieb haben.

Info zum LCD-Monitor

Der LCD-Monitor wird mittels hochpräziser Produktionstechniken hergestellt. Mehr als 99,99 % der Pixel funktionieren gemäß ihrer Spezifikation. Weniger als 0,01 % aller Pixel können mitunter versehentlich aufleuchten oder als rote oder schwarze Punkte erscheinen. Dies hat keinerlei Auswirkungen auf die aufgenommenen Bilder und stellt keine Fehlfunktion dar.

VideofORMAT

Stellen Sie das VideosignalfORMAT der Kamera vor der Verwendung mit einem TV-Bildschirm auf das in Ihrer Region übliche Format ein (S. 75).

Sprache

Informationen zum Ändern der Sprache finden Sie im *Benutzerhandbuch – Grundlagen* (S. 7).

Sicherheitsvorkehrungen

- Lesen Sie sich vor Verwendung der Kamera die im Folgenden sowie im Abschnitt „Sicherheitsvorkehrungen“ im *Benutzerhandbuch – Grundlagen* beschriebenen Sicherheitsvorkehrungen gut durch. Achten Sie stets darauf, dass die Kamera ordnungsgemäß bedient wird.
- Die auf den folgenden Seiten beschriebenen Sicherheitsvorkehrungen sollen die sichere und korrekte Bedienung der Kamera und der dazugehörigen Zusatzgeräte ermöglichen und verhindern, dass Sie selbst oder andere Personen zu Schaden kommen oder Sachschäden entstehen.
- Der Begriff „Geräte“ bezieht sich auf die Kamera, die Akkus/Batterien, das Akkuladegerät (separat erhältlich) und den Kompakt-Netzadapter (separat erhältlich).



Warnhinweise

Sachschäden

- **Richten Sie die Kamera beim Aufnehmen nicht direkt in die Sonne oder in andere intensive Lichtquellen.**

Dieses könnte zu Schäden am CCD-Sensor der Kamera oder Ihren Augen führen.

- **Bewahren Sie die Geräte für Kinder und Kleinkinder unzugänglich auf. Beschädigt ein Kind versehentlich die Kamera, kann es schwere Verletzungen erleiden.**

- Handschlaufe: Des Weiteren besteht Erstickungsgefahr, wenn ein Kind sich die Handschlaufe um den Hals legt.
- Speicherkarte: Sie könnte verschluckt werden. Sollte dies passieren, suchen Sie umgehend einen Arzt auf.

- **Versuchen Sie niemals, Geräte oder Geräteteile zu zerlegen oder zu verändern, wenn dies nicht ausdrücklich in der vorliegenden Anleitung beschrieben ist.**

- **Zur Vermeidung elektrischer Schläge mit hoher Spannung dürfen Sie die Komponenten des Blitzes einer beschädigten Kamera niemals berühren.**

- **Legen Sie die Kamera beim Auftreten von Rauch oder schädlichen Dämpfen unverzüglich beiseite.**

- **Tauchen Sie die Geräte niemals in Wasser oder andere Flüssigkeiten, und vermeiden Sie jeden Kontakt damit. Wenn das Äußere der Kamera mit Flüssigkeit oder Meeresluft in Berührung kommt, trocknen Sie es mit einem weichen, saugfähigen Tuch.**

Andernfalls besteht die Gefahr eines Brandes oder elektrischen Schlags.

Schalten Sie die Kamera sofort aus, nehmen Sie die Akkus/Batterien heraus, oder ziehen Sie das Kabel des Akkuladegeräts oder Kompakt-Netzadapters aus der Steckdose. Wenden Sie sich an Ihren Kamerahändler oder den nächstgelegenen Canon-Kundendienst.

- **Alkohol, Benzin, Verdünnungsmittel oder sonstige leicht entzündbare Substanzen dürfen zur Reinigung bzw. Wartung der Geräte nicht verwendet werden.**
- **Zerschneiden, beschädigen und modifizieren Sie niemals das Kabel des Netzteils, und legen Sie keine schweren Gegenstände darauf.**
- **Verwenden Sie nur empfohlene Zubehörteile für die Stromversorgung.**
- **Ziehen Sie das Netzkabel regelmäßig aus der Steckdose, und entfernen Sie Schmutz und Staub, der sich auf dem Stecker, dem Äußeren der Steckdose und der näheren Umgebung angesammelt hat.**
- **Berühren Sie das Netzkabel niemals mit nassen oder feuchten Händen.**

Andernfalls besteht die Gefahr eines Brandes oder elektrischen Schlags.

Akku/Batterie

- **Halten Sie Akkus/Batterien von Hitzequellen und offenen Flammen fern.**
- **Akkus/Batterien dürfen nicht in Wasser oder Salzwasser getaucht werden.**
- **Versuchen Sie niemals, Akkus/Batterien zu zerlegen, Hitze auszusetzen oder anderen Änderungen zu unterziehen.**
- **Lassen Sie Akkus/Batterien möglichst nicht fallen, und vermeiden Sie Stöße und Schläge, die deren Gehäuse beschädigen könnten.**
- **Verwenden Sie nur empfohlene Akkus/Batterien und Zubehörteile.**

Andernfalls kann es zu Explosionen oder zum Leckwerden der Akkus/Batterien kommen und Brände, Verletzungen oder Beschädigungen der Umgebung zur Folge haben. Falls ein Akku/ eine Batterie ausläuft und Augen, Mund, Haut oder Kleidung mit den ausgetretenen Substanzen in Berührung kommen, betroffene Stelle unverzüglich mit Wasser abspülen und einen Arzt aufsuchen.

- **Trennen Sie das Akkuladegerät und den Kompakt-Netzadapter nach dem Aufladen und bei Nichtgebrauch sowohl von der Kamera als auch von der Steckdose, um Brände und andere Gefahren zu vermeiden.**
- **Während das Akkuladegerät in Betrieb ist, darf es nicht mit Gegenständen (Tischdecke, Teppich, Bettwäsche, Kissen usw.) bedeckt werden.**

Wenn die Geräte über einen langen Zeitraum eingesteckt bleiben, könnten sie überhitzen, sich verziehen oder in Brand geraten.

- **Laden Sie NiMH-Akkus des Typs AA von Canon nur mit dem angegebenen Akkuladegerät auf.**
- **Der Kompakt-Netzadapter wurde ausschließlich für die Verwendung mit diesem Gerät entwickelt. Verwenden Sie ihn nicht mit anderen Produkten.**

Es besteht die Gefahr von Überhitzung und Verformung, wodurch Brände und elektrische Schläge ausgelöst werden können.

- **Vor dem Entsorgen von Akkus/Batterien sollten Sie die Kontakte mit Klebestreifen oder sonstigem Isoliermaterial abkleben, damit diese nicht mit anderen Gegenständen in direkte Berührung geraten.**

Eine Berührung mit Metallgegenständen in Müllbehältern kann zu Bränden und Explosionen führen.

Sonstiges

- **Lösen Sie den Blitz nicht in unmittelbarer Augennähe von Menschen oder Tieren aus. Das intensive Blitzlicht kann zu Augenschäden führen.**

Halten Sie bei Verwendung des Blitzes besonders zu Säuglingen und Kleinkindern einen Abstand von mindestens einem Meter ein.

- **Halten Sie Gegenstände, die empfindlich auf Magnetfelder reagieren (z. B. Kreditkarten), vom Lautsprecher der Kamera fern.**

Bei diesen Gegenständen kann andernfalls Datenverlust auftreten, oder sie können funktionsunfähig werden.

- **Seien Sie vorsichtig beim Aufschrauben des separat erhältlichen Weitwinkel- und Televorsatzes, der Nahlinse und des Vorsatzlinsenadapters.**

Sollten sich diese lösen, abfallen und zerspringen, können die Glasscherben zu Verletzungen führen.

Vorsicht

Sachschäden

- **Wenn Sie die Kamera an der Handschlaufe tragen oder halten, achten Sie darauf, dass die Kamera nicht gegen Objekte stößt bzw. starken Erschütterungen ausgesetzt wird, die zu Verletzungen führen oder das Gerät beschädigen können.**

- **Lagern Sie die Geräte nicht an feuchten oder staubigen Orten.**
- **Achten Sie darauf, dass keine Metallgegenstände (z. B. Nägel oder Schlüssel) oder Schmutz mit den Kontakten oder dem Stecker des Ladegeräts in Berührung kommen.**

Andernfalls besteht die Gefahr von Bränden, elektrischen Schlägen oder anderen Schäden.

- **Verwenden und lagern Sie die Geräte nicht an Orten, die starker Sonneneinstrahlung oder hohen Temperaturen ausgesetzt sind, z. B. auf dem Armaturenbrett oder im Kofferraum eines Autos.**
- **Verwenden Sie die Geräte nicht in einer Weise, bei der die Nennkapazität der Steckdose oder Kabel überschritten wird. Verwenden Sie die Geräte nicht, wenn das Kabel oder der Stecker beschädigt ist oder wenn der Stecker nicht vollständig in die Steckdose eingesteckt ist.**
- **Verwenden Sie die Geräte nicht an Orten mit schlechter Belüftung.**

Die voranstehend genannten Bedingungen können zu Undichtigkeiten, Überhitzung oder Explosion führen und somit Brände, Verbrennungen und andere Verletzungen verursachen. Hohe Temperaturen können außerdem zu einer Verformung des Gehäuses führen.

Sachschäden

- Wenn Sie die Kamera für längere Zeit nicht verwenden, entfernen Sie die Akkus/Batterien aus der Kamera bzw. dem Akkuladegerät, und lagern Sie die Geräte an einem sicheren Ort.

Wenn die Akkus/Batterien in der Kamera verbleiben, können Schäden durch Auslaufen verursacht werden.

- Schließen Sie Kompakt-Netzadapter oder Akkuladegeräte niemals an Geräte wie Spannungswandler an (z. B. auf Auslandsreisen), da dies zu Fehlfunktionen, übermäßiger Wärmeentwicklung, Feuer, einem elektrischem Schlag oder Verletzungen führen kann.

Blitz

- Verwenden Sie den Blitz nicht, wenn seine Oberfläche durch Staub, Schmutz oder andere Stoffe verunreinigt ist.
- Achten Sie während der Aufnahme eines Bilds darauf, dass der Blitz nicht von Ihren Fingern oder einem Kleidungsstück verdeckt wird.

Der Blitz kann dadurch beschädigt werden und Geräusche oder Rauch entwickeln. Die entstehende Hitze könnte den Blitz beschädigen.

- Berühren Sie außerdem niemals die Oberfläche des Blitzes, nachdem Sie kurz hintereinander mehrere Bilder aufgenommen haben.

Dies kann zu Verbrennungen führen.

Vermeiden von Fehlfunktionen

Meiden Sie starke Magnetfelder

- Halten Sie die Kamera aus der unmittelbaren Umgebung von Elektromotoren oder anderen Geräten fern, die starke elektromagnetische Felder erzeugen.

Starke Magnetfelder können Fehlfunktionen verursachen oder gespeicherte Bilddaten beschädigen.

Vermeiden Sie die Bildung von Kondenswasser

- Wenn Sie die Geräte zwischen Orten mit sehr unterschiedlichen Temperaturen transportieren, können Sie Kondenswasserbildung vermeiden, indem Sie die Geräte in einen luftdicht verschließbaren Plastikbeutel legen und vor der Herausnahme Gelegenheit zur Temperaturanpassung geben.

Wenn die Ausrüstung innerhalb kurzer Zeit starken Temperaturschwankungen ausgesetzt wird, kann sich am Gehäuse und im Geräteinneren Kondenswasser (Wassertropfen) bilden.

Bei Kondenswasserbildung im Inneren der Kamera

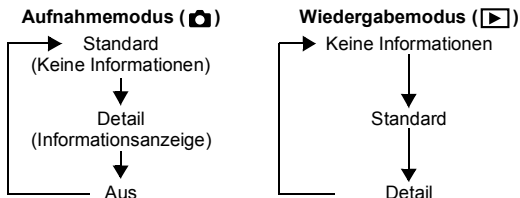
- Verwenden Sie die Kamera nicht mehr.

Andernfalls kann das Gerät beschädigt werden. Entfernen Sie die Speicherkarte und die Akkus/Batterien bzw. das Kabel des Kompakt-Netzadapters von der Kamera, und warten Sie mit der Inbetriebnahme der Kamera, bis die Feuchtigkeit vollständig verdunstet ist.

Verwenden des LCD-Monitors



1 Drücken Sie .

- Bei jedem weiteren Drücken wird der Anzeigemodus wie folgt geändert.



- Die Aufnahmeinformationen werden ungefähr 6 Sekunden lang angezeigt, wenn eine Einstellung geändert wird. Der ausgewählte Anzeigemodus hat darauf keinen Einfluss.



- Die Ein-/Aus-Einstellung für den LCD-Monitor bleibt auch nach dem Ausschalten der Kamera erhalten.
- Im Modus  oder  wird der LCD-Monitor nicht ausgeschaltet.
- In der Übersichtsanzeige wechselt der LCD-Monitor nicht in die Detailanzeige (S. 63) oder die Übersichtsanzeige (S. 64).

Nachtanzeige

Bei Aufnahmen in dunklen Umgebungen wird die Helligkeit des LCD-Monitors von der Kamera automatisch der Helligkeit des Motivs* angepasst und somit die Fokussierung auf das Motiv erleichtert.

* Möglicherweise sind Rauscheffekte sichtbar, und die Bewegungen des Motivs erscheinen unter Umständen auf dem LCD-Monitor unregelmäßig. Dies hat jedoch keine Auswirkungen auf das aufgenommene Bild. Die Helligkeit des im LCD-Monitor angezeigten Bilds und die des tatsächlich aufgezeichneten Bilds sind unterschiedlich.

Auf dem LCD-Monitor angezeigte Informationen

Aufnahmeinformationen (Aufnahmemodus)

[] Rahmen für Spotmessfeld (S. 48) [] AF-Rahmen (S. 43)

Vergrößerung (S. 29)
 Digital-Telekonverter (S. 29)

Gitternetz (S. 21)
 3:2 Linien(S. 21)

Blitz (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 12)

Autom. Drehen (S. 58)

REC Filmaufnahme (S. 35)

Akku/Batterie erschöpft (S. 96)

Aufnahmemodus

 (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* (S. 10, 11) (S. 38) (S. 35) (Seiten 39 – 42)

Bildstabilisierung (S. 27)

Ordner anlegen (S. 59)

- Foto: Aufnehmbare Bilder
- Movies: Verbleibende Zeit/ abgelaufene Zeit

Verschlusszeit (S. 40)

Blendenwert (S. 41)

Belichtungskorrektur (S. 49)

Makro (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 13)


AF-Speicherung (S. 45)/
 Manueller Fokus (S. 46)


(Rot) Verwacklungswarnung (S. 14)

ISO 1600	ISO 800	ISO 400	ISO 200	ISO 100	ISO 50	ISO 80	ISO 160	ISO 320	ISO 640	ISO 1280	ISO 2560	ISO 5120	ISO 10240
(ISO 80) ... (ISO 1600)* ISO-Empfindl. (S. 53)													
Weißabgleich (S. 49)													
Auslösemodus (S. 31, <i>Benutzerhandbuch – Grundlagen</i> S. 14)													
My Colors (S. 52)													
Blitzbelichtungskorrektur/ Blitzleistung (S. 55)													
Messverfahren (S. 48)													
Kompression (Stehbild) (S. 27)													
Bildfrequenz (Filmaufnahmen) (S. 37)													
Aufnahmepixel (Seiten 26, 37)													

* Wird angezeigt, wenn der Auslöser angetippt wird. Bei Verwendung des Blitzes wählt die Kamera jedoch automatisch die optimalen Einstellungen hinsichtlich ISO-Empfindlichkeit, Verschlusszeit oder Blendenwert. Daher können die Wiedergabeinformationen von den angezeigten Einstellungen abweichen.

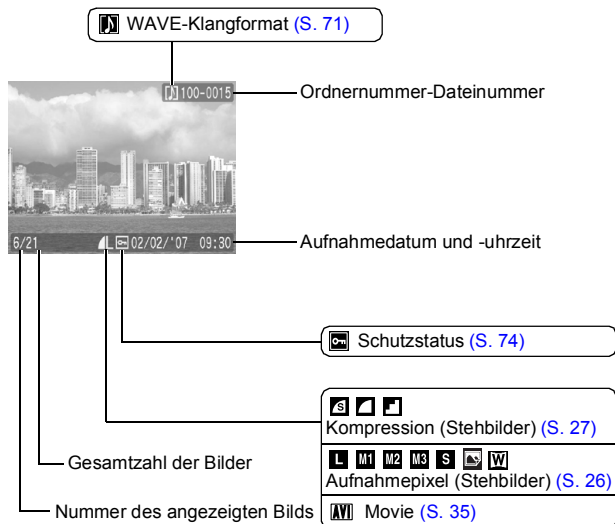


Wenn die Kontrollleuchte orange blinkt und die  Verwacklungswarnung erscheint, weist dies auf unzureichende Beleuchtung hin, und es wird eine längere Verschlusszeit gewählt. Verwenden Sie folgende Aufnahmemethoden:

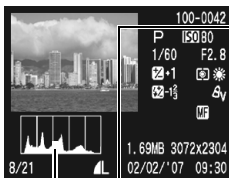
- Wählen Sie für den IS Modus eine andere Einstellung als [Aus] (S. 27).
- Stellen Sie eine höhere ISO-Empfindlichkeit ein (S. 53).
- Wählen Sie eine andere Einstellung als  (Blitz aus) (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 12).
- Verwenden Sie ein Stativ oder ein anderes Hilfsmittel.

Wiedergabeinformationen (Wiedergabemodus)

■ Standard



■ Detail



Histogramm (S. 16)

Aufnahmemodus (Benutzerhandbuch – Grundlagen (S. 10, 11) (S. 38) (S. 35) P Tv Av M (Seiten 39 – 42)	(ISO 80 ... ISO 1600) ISO-Empfindl. (S. 53)
Verschlusszeit (S. 40) 	Blendenwert (S. 41) Messverfahren (S. 48)
Aufnahmepixel/Bildfrequenz (Movies) (S. 37) 	Weißabgleich (S. 49) My Colors (S. 52)
-2 ... +2 Belichtungskorrektur (S. 49)	Makro (Benutzerhandbuch – Grundlagen S. 13)
-2 ... +2 Blitzbelichtungskorrektur (S. 55) Blitzleistung (S. 55)	Dateigröße Funktion zur Rote Augen Korrektur (S. 69)
	Aufnahmepixel (Stehbild) (S. 26) Filmlänge (Filme) (S. 35)

Bei einigen Bildern werden möglicherweise die folgenden Zusatzinformationen angezeigt.

	An das Bild ist eine Tondatei in einem anderen Format als WAVE angehängt, oder das Dateiformat ist unbekannt.
	JPEG-Bild, das nicht dem Standard „Design Rule for Camera File System“ (Entwurfregel für Kameradateisysteme) entspricht (S. 114)
	Mit RAW komprimiertes Bild
	Unbekannter Datentyp



- Informationen für mit anderen Kameras aufgenommene Bilder werden möglicherweise nicht richtig angezeigt.
- Überbelichtungswarnung
Die überbelichteten Bereiche des Bilds blinken:
 - bei der Prüfung eines Bilds im LCD-Monitor direkt nach der Aufnahme (Informationsanzeige)
 - in der Detailanzeige des Wiedergabemodus

Histogrammfunktion

Mithilfe des Histogramms können Sie die Helligkeitsverteilung des Bilds überprüfen. Das Bild ist umso dunkler, je weiter die Verteilungskurve nach links tendiert. Das Bild ist umso heller, je weiter die Verteilungskurve nach rechts tendiert.

Wenn das Bild zu dunkel ist, stellen Sie die Belichtungskorrektur auf einen positiven Wert ein. Wenn das Bild dagegen zu hell ist, wählen Sie einen negativen Wert für die Belichtungskorrektur (S. 49).

Beispielhistogramme



Dunkles Bild



Ausgeglichenes Bild



Helles Bild

Verwenden des Suchers

Während der Aufnahme können Sie Strom sparen, indem Sie ausschließlich den Sucher verwenden und den LCD-Monitor ausschalten (S. 12).

Stromsparfunktion

Diese Kamera verfügt über eine Stromsparfunktion. Unter folgenden Bedingungen wird die Stromversorgung abgeschaltet. Drücken Sie die Taste ON/OFF erneut, um sie wieder zu aktivieren.

Aufnahmemodus	Abschaltung, wenn ungefähr 3 Minuten lang kein Bedienelement der Kamera betätigt wird. Der LCD-Monitor schaltet sich 1 Minute* nach dem letzten Zugriff auf eine der Kamerafunktionen automatisch aus, auch wenn die Funktion [auto.Abschalt] auf [Aus] gestellt ist. Drücken Sie eine beliebige Taste außer der Taste ON/OFF, oder ändern Sie die Ausrichtung der Kamera, um den LCD-Monitor wieder einzuschalten.
Wiedergabemodus bei Verbindung mit einem Drucker	Abschaltung, wenn ungefähr 5 Minuten lang kein Bedienelement der Kamera betätigt wird.

* Diese Zeiteinstellung kann geändert werden.



- Die Stromsparfunktion wird nicht angewendet, wenn die Funktion auto. Wiederg. aktiviert ist oder die Kamera an einen Computer angeschlossen ist.
- Die Einstellungen für die Stromsparfunktion können geändert werden (S. 22).

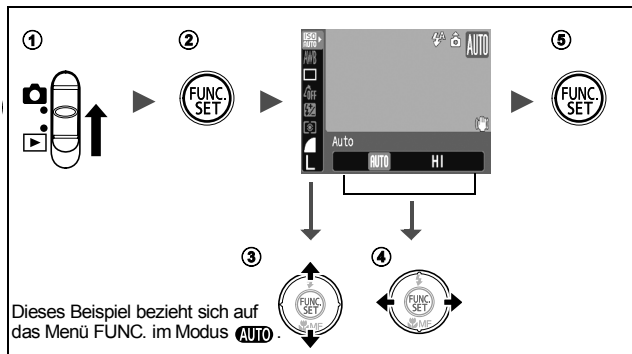
Menüs und Einstellungen

Menüs werden zum Ändern von Aufnahme-, Wiedergabe- und Druckeinstellungen sowie anderer Kameraeinstellungen wie Datum/ Uhrzeit oder Signaltöne verwendet. Folgende Menüs sind verfügbar:

- Menü **FUNC.**
- Menü **Aufnahme, Wiedergabe, Druck und Einstellungen**

Menü **FUNC.**

In diesem Menü können die meisten Aufnahmefunktionen festgelegt werden.



- 1 **Stellen Sie den Modus-Schalter auf (Aufnahme).**
- 2 **Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.**
- 3 **Wählen Sie mit der Taste **↑** oder **↓** einen Menüeintrag aus.**
 - Einige Einträge stehen möglicherweise nicht in allen Aufnahmemodi zur Verfügung.
- 4 **Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** eine Option für den Menüeintrag.**
 - Bei einigen Optionen können Sie mit der Taste **MENU** weitere Optionen auswählen.
 - Nach der Auswahl einer Option können Sie den Auslöser drücken, um sofort aufzunehmen. Nach der Aufnahme wird das Menü erneut angezeigt, und Sie können die Einstellungen problemlos anpassen.
- 5 **Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.**

Menüs Aufnahme, Wiedergabe, Druck und Einstellungen

Mithilfe dieser Menüs können Einstellungen für die Aufnahme, Wiedergabe bzw. den Druck festgelegt werden.

Menü (Aufnahme) TT Menü (Einstellungen)

① →

② Sie können mit der Taste **←** oder **→** zwischen den Menüs wechseln, wenn dieser Teil ausgewählt ist.

③ ④

- Dieses Beispiel bezieht sich auf das Aufnahme-Menü im Modus **AUTO**.
- Im Wiedergabe-Modus wird das Menüs Aufnahme, Wiedergabe, Druck und Einstellungen.

① **Drücken Sie die Taste MENU.**

② **Wechseln Sie mit der Taste **←** oder **→** zwischen Menüs.**

- Sie können auch mit dem Zoom-Regler zwischen Menüs wechseln.

③ **Wählen Sie mit der Taste **↑** oder **↓** einen Menüeintrag aus.**

- Einige Einträge stehen möglicherweise nicht in allen Aufnahmemodi zur Verfügung.

④ **Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** eine Option aus.**

- Menüeinträge mit drei Punkten (...) können erst eingestellt werden, nachdem das nächste Menü durch Drücken der Taste **FUNC./SET** aufgerufen wurde.
Drücken Sie die Taste **FUNC./SET** noch einmal, um die Einstellung zu bestätigen.











⑤ **Drücken Sie die Taste MENU.**

Die Menüübersicht

Informationen finden Sie unter *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen*.

Menü FUNC.





Die nachstehenden Symbole geben die Standardeinstellungen an.

Menüeintrag	Siehe Seite	Menüeintrag	Siehe Seite
 ISO-Empfindl.	S. 53	 Messverfahren	S. 48
 Weißabgleich	S. 49	 Kompression (Stehbild)	S. 27
 Auslösemodus	S. 31, <i>Benutzerhandbuch – Grundlagen</i> S. 14	 Bildfrequenz (Film)	S. 37
 My Colors	S. 52	 Aufnahmepixel (Stehbild)	S. 26
 +/- (Blitz)/ Blitzleistung	S. 55	 Aufnahmepixel (Film)	S. 37








Aufnahme-Menü ()

*Standardeinstellung

Menüeintrag	Optionen	Siehe Seite
AiAF	Gesichtserk./An/Aus (Die Standardeinstellung richtet sich nach dem Aufnahmemodus.)	S. 43, S. 127
Digitalzoom		S. 29
(Stehbild)	Standard*/Aus 1,5x/1,9x	
(Movie)	Standard*/Aus (Nur im Standardfilmmodus)	
Blitzleistung	Auto*/Manuell	S. 55
R.Augen Red.	An*/Aus	S. 28
Safety FE	An*/Aus	S. 56
MF-Fokus Lupe	An*/Aus	S. 46

Menüeintrag	Optionen	Siehe Seite
Safety MF	An/Aus*	S. 47
AF-Hilfslicht	An*/Aus	S. 86
Rückblick	Aus/2*-10 Sekunden/Halten	<i>Benutzerhandbuch – Grundlagen S. 9</i>
Überlagerung		S. 34
(Stehbild)	Aus*/Gitternetz/3:2 Linien/ Beide	
(Movie)	Aus*/Gitternetz	
IS Modus		S. 27
(Stehbild)	Dauerbetrieb*/Nur Aufnahme/Schwenken/Aus	
(Movie)	Reihenaufnahme*/Aus	
Konverter	ohne Konv.* / WC-DC52/ TC-DC52A/250D	S. 106
Datum Aufdruck	Aus*/Datum/Datum & Zeit	S. 33
SET  Taste	 */ISO / WB /  / # / 	S. 57


Wiedergabe-Menü () Druck Menü ()




Menüeintrag	Referenzseite	Menüeintrag	Referenzseite
 auto. Wiederg.	S. 73	Drucken	S. 77
 Rote Augen Korrektur	S. 69	Wahl Bilder & Anzahl	
 Tonaufnahme	S. 71	Auswahl aller Bilder	
 Schützen	S. 74	Auswahl löschen	
 Drehen	S. 68	Druckeinstellungen	
 Alle löschen	S. 76		
 Druckfolge	S. 80		

Menü Einstellungen ()

*Standardeinstellung

Menüeintrag	Optionen	Referenzseite
Stummschaltung	An/Aus*	Setzen Sie diese Einstellung auf [An], um alle Signaltöne außer Warntönen stumm zu schalten (<i>Benutzerhandbuch – Grundlagen</i> S. 8).
Lautstärke	Aus/1/2*/3/4/5	Regelt die Lautstärke des Start-, Tasten- und Selbstaustösertons, des Auslösegeräuschs und der Audiowiedergabe. Wenn die Option [Stummschaltung] auf [An] eingestellt wurde, ist keine Regelung der Lautstärke möglich.
Vol.Startton		Legt die Lautstärke des Starttons beim Einschalten der Kamera fest.
Betriebsger.		Legt die Lautstärke der Tastentöne für alle Tasten außer dem Auslöser fest.
Selbstaust. Ton		Legt die Lautstärke des Selbstaustösertons fest, der 2 Sekunden vor Auslösen des Verschlusses erklingt.
Lautst.Auslöser		Legt die Lautstärke des Auslösegeräuschs fest. Bei einer Filmaufnahme ist kein Auslösegeräusch zu hören.
Lautstärke		Legt die Wiedergabelautstärke von Film- und Tonaufnahmen fest.
Startbild	An*/Aus	Legt fest, ob das Startbild angezeigt wird, wenn die Kamera eingeschaltet wird.
Stromsparmodus		S. 17
auto.Abschalt	An*/Aus	Legt fest, ob sich die Kamera nach einer gewissen Zeit der Inaktivität automatisch ausschaltet.
Display aus	10 Sek./ 20 Sek./ 30 Sek./ 1 Min.*2 Min./ 3 Min.	Legt die Zeit fest, nach der sich der LCD-Monitor bei Inaktivität der Kamera automatisch ausschaltet.

Menüeintrag	Optionen	Referenzseite
Datum/Uhrzeit		<i>Benutzerhandbuch – Grundlagen S. 7</i>
Formatieren		Sie können auch eine Formatierung niedriger Stufe wählen (S. 25).
Datei-Nummer	Reihenauf.*/ Autom.Rückst	S. 61
Ordner anlegen		S. 59
Neuen Ordner anlegen	Häkchen (An)/ kein Häkchen (Aus)	Legt einen Ordner bei der nächsten Aufnahmesitzung an.
Autom.Ordner	Aus*/Täglich/ Montag-Sonntag/ Monatlich	Sie können auch eine automatische Erstellungszeit festlegen.
Autom. Drehen	An*/Aus	S. 58
Maßeinheit	m/cm*	Legt die Maßeinheit für den MF-Indikator fest (S. 46).
Obj.einfahren	1 Minute*/ 0 Sekunden	Legt fest, nach welcher Zeit das Objektiv eingefahren wird, wenn Sie vom Aufnahme- in den Wiedergabemodus gewechselt sind.
Sprache		<i>Benutzerhandbuch – Grundlagen S. 7</i>
Videosystem	NTSC/PAL	S. 75
Druckmethode	Auto*/ 	Siehe unten*1.
Grundeinstell.		S. 24

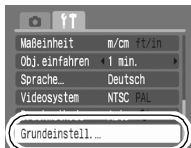
*1 Die Druckmethode kann geändert werden, wobei eine Änderung der Einstellung in der Regel nicht notwendig ist. Wählen Sie jedoch , wenn Sie ein im Modus  (Breitbild) aufgenommenes Bild auf dem Canon Compact Photo Printer SELPHY CP730/CP720/CP710/CP510 im Panoramaformat ohne Rand drucken möchten. Da diese Einstellung auch nach dem Ausschalten der Kamera gespeichert bleibt, müssen Sie die Einstellung wieder auf [Auto] setzen, wenn Sie Bilder anderer Formate als  drucken möchten (die Druckmethode kann nicht geändert werden, wenn die Kamera an einen Drucker angeschlossen ist).

Zurücksetzen der Einstellungen auf Standardwerte




1 Menü (Einstellungen) ► [Grundeinstell.]

Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 19).



2 Wählen Sie [OK], und drücken Sie .



- Während die Kamera an einen Computer oder Drucker angeschlossen ist, können die Einstellungen nicht zurückgesetzt werden.
- Folgende Einstellungen können nicht zurückgesetzt werden.
 - Aufnahmemodus
 - Die Optionen [Datum/Uhrzeit], [Sprache] und [Videosystem] im Menü  (Einstellungen) (S. 23)
 - Mit der manuellen Weißabgleichfunktion aufgezeichnete Weißabgleichdaten (S. 50)

Formatieren von Speicherkarten

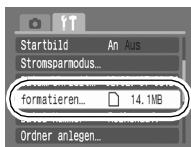
Durch Formatieren können Sie neue Speicherkarten initialisieren bzw. alle Bilder und sonstigen Daten von bereits verwendeten Karten löschen.






Beachten Sie, dass durch das Formatieren (Initialisieren) einer Speicherkarte alle auf der Karte gespeicherten Daten (einschließlich geschützter Bilder und anderer Dateitypen) gelöscht werden.

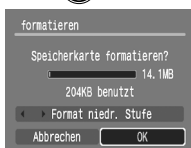
1 Menü (Einstellungen) ► [formatieren].


Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 19).



2 Wählen Sie [OK], und drücken Sie .

- Um eine Formatierung niedriger Stufe durchzuführen, wählen Sie mit der Taste  die Option [Format niedr. Stufe] aus und setzen mit der Taste  oder  ein Häkchen.
- Wenn [Format niedr. Stufe] ausgewählt ist, können Sie das Formatieren einer Karte abbrechen, indem Sie die Taste FUNC./SET drücken. Eine Karte, deren Formatierung unterbrochen wurde, kann trotzdem ohne Probleme weiterverwendet werden. Die darauf gespeicherten Daten sind jedoch gelöscht.



- Diese Funktion ist nicht im Modus  verfügbar.
- Format niedriger Stufe
Verwenden Sie nach Möglichkeit [Format niedr. Stufe], wenn der Eindruck besteht, dass die Aufzeichnungs-/ Lesegeschwindigkeit einer Speicherkarte geringer geworden ist. Bei einigen Speicherkarten dauert eine Formatierung niedriger Stufe ca. zwei bis drei Minuten.

Ändern der Aufnahmepixel und Kompression (Stehbilder)



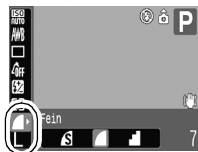
Aufnahmemodus **AUTO** **SCN** **P** **Tv** **Av** **M**

1 Menü **FUNC.** * (**Kompression/L** * (**Aufnahmepixel**).

Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 18).

* Standardeinstellung

- Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** Einstellungen für die Kompression/ Aufnahmepixel aus, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.



Ungefähre Werte für Aufnahmepixel

Aufnahmepixel		Verwendungszweck*	
L (Groß)	3072 x 2304 Pixel	Hoch 	Drucken im Format A3 (ca. 297 x 420 mm)
M1 (Mittelgroß 1)	2592 x 1944 Pixel		Drucken im Format A4 (ca. 210 x 297 mm) Drucken im Format Letter 216 x 279 mm
M2 (Mittelgroß 2)	2048 x 1536 Pixel		Drucken im Format A5 (ca. 149 x 210 mm)
M3 (Mittelgroß 3)	1600 x 1200 Pixel		Drucken in Postkartengröße (148 x 100 mm) Drucken im L-Format (119 x 89 mm)
S (Klein)	640 x 480 Pixel	Niedrig	Senden von Bildern als E-Mail-Anhang oder Aufnahmen mehrerer Bilder
oder (Postkarte)	1600 x 1200 Pixel		Drucken in Postkartengröße (148 x 100 mm) Drucken im L-Format (119 x 89 mm)
W (Breitbild)	3072 x 1728 Pixel		Drucken auf breitem Papier (Aufnahmen im Höhe/Breite-Verhältnis von 16:9; nicht aufgezeichnete Bereiche werden auf dem LCD-Monitor als schwarzer Rand angezeigt.)

* Die Papierformate unterscheiden sich je nach Region.

Ungefähre Kompressionseinstellungswerte

Kompression		Zweck
Superfein	Hohe Qualität ↑ ↓ Normal	Bilder von hoher Qualität aufnehmen
Fein		Bilder in Standardqualität aufnehmen
Normal		Viele Aufnahmen



- Siehe *Bilddatengrößen (geschätzt)* (S. 119).
- Siehe *Speicherkarten und geschätzte Kapazitäten* (S. 117).

Einstellen der Bildstabilisierung

Aufnahmemodus **AUTO** **SCN** *** P Tv Av M**

*Es kann nur [Dauerbetrieb] ausgewählt werden.

Mithilfe der Bildstabilisierungsfunktion des Lens-Shift-Typs können Kameraverwacklungen (verschwommene Bilder) bei vergrößerten Aufnahmen weit entfernter Motive oder bei schlechten Lichtverhältnissen ohne Verwendung eines Blitzes ausgeglichen werden.

Dauerbetrieb	Sie können die Auswirkung des IS Modus auf unscharfe Bilder sofort im LCD-Monitor prüfen, da dieser Modus kontinuierlich ausgeführt wird. Die Komposition von Bildern und die Fokussierung von Motiven werden somit vereinfacht.
Nur Aufnahme	Der IS Modus wird nur bei Drücken des Auslösers aktiviert, sodass schärfere Aufnahmen möglich sind, auch wenn die Bewegungen des Motivs nicht gleichmäßig sind.
Schwenken	Mit dieser Einstellung wird das Bild bei Auf- und Abwärtsbewegungen der Kamera stabilisiert. Diese Einstellung wird für sich horizontal bewegend Motive empfohlen.

1 Menü (Aufnahme) ► [IS Modus] ► [Dauerbetrieb]*/[Nur Aufnahme]/[Schwenken]/[Aus].

Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 19).

* Standardeinstellung



Die folgenden Symbole werden auf dem LCD-Monitor angezeigt.

[Dauerbetrieb]	[Nur Aufnahme]	[Schwenken]	[Konverter]- Einstellung im Menü Aufnahme	Siehe Seite
			ohne Konv.	S. 106
			WC-DC52/ TC-DC52A/250D	



- Wenn Sie im Aufnahmemodus (Stehbilder) die Optionen [Nur Aufnahme] oder [Schwenken] wählen und dann in den Modus wechseln, wird die Einstellung in [Dauerbetrieb] geändert.
- Bei Aufnahmen mit langen Verschlusszeiten, z. B. Abendaufnahmen, wird die Verwacklung möglicherweise nicht vollständig korrigiert. Die Verwendung eines Stativs wird empfohlen.
- Zu starke Verwacklungen werden möglicherweise nicht vollständig korrigiert.
- Halten Sie die Kamera während des Schwenkens horizontal (die Bildstabilisierung funktioniert nicht, wenn die Kamera senkrecht gehalten wird).

Aktivieren der Funktion zur Reduzierung roter Augen

Aufnahmemodus *1

*1 Ist im Modus nicht einstellbar.

Sie können einstellen, ob die Lampe zur Rote Augen Reduzierung*2 automatisch aufleuchtet, wenn der Blitz auslöst.

*2 Diese Funktion vermindert das rote Aufleuchten der Augen, wenn sie das Blitzlicht reflektieren.

1

Menü (Aufnahme) ► [R.Augen Red.] ►
[An]*/[Aus]

Weitere Informationen finden Sie unter Menüs
und Einstellungen (S. 19).

* Standardeinstellung




Verwenden des Digitalzooms/Digital-Telekonverters

Aufnahmemodus           

* Die Einstellung [Digital-Telekonverter] kann jedoch nicht vorgenommen werden.




Bei Aufnahmen können Sie den Digitalzoom mit dem optischen Zoom kombinieren.

Die verfügbaren Aufnahmemerkmale und Brennweiten (äquivalent zu Kleinbild) finden Sie in der folgenden Tabelle:

Auswahl	Brennweite	Aufnahmemerkmale
Standard	35 - 560 mm	Bei kombiniertem digitalem und optischem Zoom sind Aufnahmen mit bis zu 16fachem Zoomfaktor möglich. In  ist diese Einstellung nur im Standardmodus verfügbar.
Aus	35 - 140 mm	Ermöglicht Aufnahmen ohne Digitalzoom.
1.5x	52,5 - 210 mm	Der Digitalzoom ist fest auf den gewählten Zoomfaktor eingestellt, und die Brennweite wird auf die maximale Teleeinstellung geändert. Hierdurch wird eine kurze Verschlusszeit gewährleistet, und das Verwacklungsrisiko im Vergleich zu den Einstellungen [Standard] oder [Aus] wird deutlich reduziert.
1.9x	66,5 - 266 mm	

Aufnahme



- Der Digitalzoom kann bei ausgeschaltetem LCD-Monitor nicht verwendet werden.
- Der Digitalzoom kann nicht in den Modi  oder  (Postkarte) oder  (Breitbild) verwendet werden.

1 Menü (Aufnahme) ► [Digitalzoom] ► [Standard]*/[Aus]/[1.5x]/[1.9x].

Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 19).




* Standardeinstellung

- Bei Auswahl von [Standard]:
Siehe *Aufnahmen mit dem Digitalzoom* (S. 30).
- Bei Auswahl von [1.5x] oder [1.9x]:
Siehe *Aufnahmen mit dem Digital-Telekonverter* (S. 30).



Aufnahmen mit dem Digitalzoom



2 Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung , und nehmen Sie das Bild auf.

- Die Einstellung für die kombinierten Funktionen des optischen und digitalen Zooms werden auf dem LCD-Monitor angezeigt.
- Basierend auf der eingestellten Anzahl der Aufnahmepixel wird der maximale Zoomfaktor berechnet, bei dem noch eine angemessene Bildqualität gewährleistet werden kann. Der Digitalzoom stoppt kurz, wenn dieser Zoomfaktor erreicht wird, und auf dem LCD-Monitor wird  angezeigt. Durch Drücken des Zoom-Reglers in Richtung , können Sie das Motiv noch weiter heranzoomen. In diesem Fall ändert sich die Farbe des Zoomfaktors von weiß zu blau.
- Drücken Sie den Zoom-Regler zum Herauszoomen in Richtung .

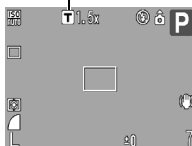


Aufnahmen mit dem Digital-Telekonverter

2 Stellen Sie den Bildwinkel mit dem Zoom-Regler ein, und nehmen Sie das Bild auf.

-  und der Zoomfaktor werden auf dem LVD-Monitor angezeigt.
- Je nach Anzahl der eingestellten Aufnahmepixel kann die Bildqualität abnehmen ( und der Zoomfaktor werden in Blau angezeigt).

Digital-Telekonverter



Informationen zum Digital-Telekonverter

Bei Verwendung des Digitalzooms werden mit dem Digital-Telekonverter die gleichen Effekte erzielt wie mit einem Televorsatz (ein Objektiv für Teleaufnahmen).



Aufnahmemodus **AUTO** **SCN** **P Tv Av M**

In diesem Modus nimmt die Kamera kontinuierlich ein Bild nach dem anderen auf, solange der Auslöser gedrückt wird. Wenn Sie die empfohlene Speicherkarte*¹ verwenden, können Sie kontinuierlich mit einem festgelegten Aufnahmeintervall Bilder aufnehmen (gleichmäßige Reihenaufnahmen), bis die Speicherkarte voll ist (S. 117).

*1 **Empfohlene Speicherkarte:**

Hochgeschwindigkeits-Speicherkarte SDC-512MSH (separat erhältlich), die kurz vor der Aufnahme mit einer Formatierung niedriger Stufe formatiert wurde (S. 25).

- Diese Angaben beruhen auf Standardaufnahmebedingungen von Canon. Die tatsächlich erreichbaren Werte können je nach Motiv und Aufnahmebedingungen variieren.
- Wenn die Reihenaufnahme plötzlich anhält, weist dies nicht unbedingt auf eine volle Speicherkarte hin.

1 **Menü FUNC.** * **(Auslösemodus)**

Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 18).

* Standardeinstellung



2 **Nehmen Sie das Bild auf.**

- Die Kamera nimmt so lange Bilder auf, wie der Auslöser gedrückt gehalten wird. Sobald Sie den Auslöser loslassen, werden keine weiteren Bilder aufgenommen.

Abbrechen der Reihenaufnahme

Führen Sie Schritt 1 aus, um anzuzeigen.



- Das Intervall zwischen den Aufnahmen wird länger, wenn die Kapazität des integrierten Speichers der Kamera erschöpft ist.
- Wird der Blitz verwendet, verlängert sich das Intervall zwischen den Aufnahmen, da der Blitz aufgeladen werden muss.



Aufnahmemodus **AUTO** **SCN** **P Tv Av M**

Sie können Bilder mit für Postkarten optimierten Einstellungen aufnehmen, indem Sie einen entsprechenden Bildausschnitt für den auf dem LCD-Monitor angezeigten Druckbereich (Breiten-/Höhenverhältnis von circa 3:2) auswählen.

1 Menü **FUNC.** ► **L** ***(Aufnahmepixel)** ►

(Postkarte).

Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 18).

* Standardeinstellung



- Die Aufnahmepixel sind auf **M3** (1600 × 1200) eingestellt und die Kompression auf (Fein).
- Der nicht gedruckte Bereich wird grau dargestellt.




In diesem Modus können der Digitalzoom und der Digital-Telekonverter nicht verwendet werden.



Informationen zum Erstellen von Drucken finden Sie im *Benutzerhandbuch für den Direktdruck*.

Einbetten des Datums in die Bilddaten

Sie können das Datum in die Bilddaten einbetten, wenn  (Postkartenmodus) ausgewählt ist.

1 Menü (Aufnahme) ► [Datum Aufdruck] ► [Aus]*/[Datum]/[Datum & Zeit].

Weitere Informationen finden Sie unter
Menüs und Einstellungen (S. 19).

* Standardeinstellung

● LCD-Monitoranzeige

: [Aus]

: [Datum]/[Datum & Zeit]



- Vergewissern Sie sich zuvor, dass Uhrzeit und Datum an der Kamera korrekt eingestellt sind (S. 23).
- Wenn ein Datumsaufdruck für die Aufnahme ausgewählt wurde, kann die Datumsangabe nicht mehr aus den Bilddaten entfernt werden.

Einstellen der Überlagerung



Aufnahmemodus **AUTO** **SCN** **P Tv Av M**

* Es kann nur [Gitternetz] ausgewählt werden.

Sie können beim Aufnehmen die horizontalen und vertikalen Linien des Gitternetzes, 3:2 Linien für die Kennzeichnung des Druckbereichs oder beides auf dem LCD-Monitor anzeigen lassen, um die Position Ihres Motivs zu überprüfen.

Gitternetz	Zeigt ein Gitternetz mit neun Kästchen an. Dient zur Überprüfung der horizontalen und vertikalen Position des Motivs.
3:2 Linien	Dient zur Überprüfung des Druckbereichs für einen 3:2 Druck.* Bereiche außerhalb des bedruckbaren Bereichs werden grau dargestellt. * Bilder werden weiterhin im Standardgrößenverhältnis von 4:3 aufgezeichnet.
Beide	Zeigt das Gitternetz und die 3:2 Linien gleichzeitig an.

1 Menü (Aufnahme) ► [Überlagerung] ► (Aus)* / [Gitternetz]/[3:2 Linien]/[Beide].

Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 19).

* Standardeinstellung



Das Gitternetz und die 3:2 Linien werden nicht mit dem Bild aufgezeichnet.



Aufnahmemodus

Folgende Filmmodi stehen zur Verfügung.
Informationen zu Aufnahmepixeln und Bildfrequenzen in den einzelnen Modi finden Sie unter *Aufnahmepixel und Bildfrequenzen* (S. 37).

Standard

Sie können die Pixelauflösung und Bildfrequenz selbst festlegen und so lange aufnehmen, bis die Speicherkarte voll ist (sofern eine Hochgeschwindigkeits-Speicherkarte verwendet wird, wie z. B. das empfohlene Modell SDC-512MSH). Für Aufnahmen in diesem Modus kann der Digitalzoom verwendet werden (S. 29).

- Maximale Größe: 4 GB pro Film*

Schnelle Bildfolge

In diesem Modus können Sie sich schnell bewegende Motive aufnehmen, z. B. bei der Sportfotografie.

- Maximale Dauer eines Films: 1 Minute

Kleine Datei

Da die Anzahl der Aufnahmepixel und auch die Datenmenge gering sind, ist dieser Modus gut geeignet bei niedriger Kapazität der Speicherkarte oder zum Senden von Filmen als E-Mail-Anhang.

- Maximale Dauer eines Films: 3 Minuten

- Die maximale Aufnahmezeit variiert je nach Kapazität der verwendeten Speicherkarte (S. 118).
- * Auch wenn die Filmgröße nicht 4 GB erreicht hat, stoppt die Aufnahme unter Umständen bei einer Filmlänge von 1 Stunde. Je nach Kapazität der Speicherkarte und der Datenschreibgeschwindigkeit wird die Aufnahme beendet, auch wenn sie die Dateigröße von 4 GB oder die Länge von 1 Stunde noch nicht erreicht hat.

1 Wählen Sie mit der Taste oder einen Filmmodus aus.

- Im Modus können Sie die Anzahl der Aufnahmepixel und die Bildfrequenz (S. 37) ändern.



2 Nehmen Sie das Bild auf.

- Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, werden Belichtung, Fokus und Weißabgleich automatisch eingestellt.
- Wenn Sie den Auslöser vollständig durchdrücken, wird die Bild- und Tonaufnahme gleichzeitig gestartet.
- Während der Aufnahme werden auf dem LCD-Monitor die Aufzeichnungsdauer und [●REC] angezeigt.
- Drücken Sie den Auslöser erneut ganz herunter, um die Aufzeichnung zu beenden.
In folgenden Fällen wird die Aufnahme automatisch beendet:
 - Die maximale Aufzeichnungsdauer ist erreicht.
 - Der interne Speicher oder die Speicherkarte ist voll.




- Für Filmaufnahmen sollten nur Speicherkarten verwendet werden, die mit dieser Kamera formatiert wurden (S. 25). Die mitgelieferte Speicherkarte kann ohne vorherige Formatierung verwendet werden.
- Beachten Sie während der Aufnahme Folgendes:
 - Berühren Sie nicht das Mikrofon (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 1).
 - Drücken Sie keine anderen Tasten als den Auslöser: Die Tastentöne werden im Film aufgenommen.
 - Die Kamera passt die Belichtung und den Weißabgleich während der Aufzeichnung automatisch an die Aufnahmebedingungen an. Beachten Sie jedoch, dass Geräusche bei einer automatischen Anpassung dieser Einstellungen eventuell mit aufgezeichnet werden.
- Die für das erste Bild eingestellten Einstellungen für Autofokus und optischen Zoom gelten auch für nachfolgende Bilder.
- Richten Sie die Kamera beim Aufnehmen nicht in die Sonne.



Für die Wiedergabe von Filmen muss QuickTime (Datentyp: AVI/Kompressionsmethode: Motion JPEG) auf dem Computer installiert sein (nur unter Windows 2000).



Ändern der Aufnahmepixel und Bildfrequenzen (Movies)

Sie können die Aufnahmepixel/Bildfrequenz ändern, wenn der Filmmodus auf  (Standard) eingestellt ist.

1 Menü FUNC. ► * (Bildfrequenz)/ * (Aufnahmepixel).

Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 18).











* Standardeinstellung

- Wählen Sie mit der Taste  oder  die Einstellung für die Aufnahmepixel/Bildfrequenz aus, und drücken Sie dann die Taste **FUNC./SET**.



Aufnahmepixel und Bildfrequenzen

Die Bildfrequenz gibt die Anzahl der Bilder an, die pro Sekunde aufgezeichnet oder wiedergegeben werden. Je höher die Bildfrequenz ist, desto fließender sind die Bewegungen.

	Aufnahmepixel	Bildfrequenz (Bilder/Sek.)		
				
 Standard	 640 x 480 Pixel	–	○*1	○
	 320 x 240 Pixel	–	○	○
 Schnelle Bildfolge *2	 320 x 240 Pixel	○	–	–
 Kleine Datei *2	 160 x 120 Pixel	–	–	○

*1 Standardeinstellung

*2 Die Aufnahmepixel und die Bildfrequenz sind voreingestellt.



- Siehe *Bilddatengrößen (geschätzt)* (S. 119).
- Siehe *Speicherkarten und geschätzte Kapazitäten* (S. 117).

Aufnahmen von Panoramabildern (Stitch-Assist.)



Aufnahmemodus           

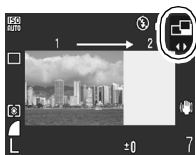
Im Modus Stitch-Assist. können Sie einander überlappende Aufnahmen machen, die anschließend auf dem Computer zu einem Panoramabild zusammengefügt werden können.



Die einander überlappenden Bereiche benachbarter Bilder können nahtlos zu einem Panoramabild zusammengesetzt werden.

1 Wählen Sie mit der Taste oder die Aufnahmerichtung aus.



- Die folgenden zwei Aufnahmerichtungen stehen zur Auswahl:
 -  Horizontal, von links nach rechts
 -  Horizontal, von rechts nach links



2 Nehmen Sie das erste Bild der Sequenz auf.

- Die Einstellungen für Belichtung und Weißabgleich werden mit dem ersten Bild festgelegt und können für nachfolgende Bilder nicht geändert werden.

3 Nehmen Sie das zweite Bild so auf, dass es sich mit dem ersten Bild überlappt.

- Sie können mit der Taste  oder  zum zuvor aufgenommenen Bild zurückkehren, um es erneut aufzunehmen.
- Kleinere Abweichungen in den Überlappungsbereichen können beim Zusammenfügen der Bilder korrigiert werden.


4 Wiederholen Sie diese Schritte für alle weiteren Bilder.

- Eine Sequenz kann maximal 26 Bilder umfassen.
- Drücken Sie nach der letzten Aufnahme die Taste **FUNC./SET**.



- Im Modus Stitch-Assist. aufgezeichnete Bilder können nicht auf einem Fernsehgerät wiedergegeben werden.
- Die Einstellungen für das erste Bild werden auf das zweite Bild übertragen usw. (außer im Makromodus).



- Verwenden Sie zum Zusammensetzen der Bilder auf dem Computer das mitgelieferte Softwareprogramm PhotoStitch.
- Durch Drücken der Taste  können Sie zwischen den einstellbaren Elementen wechseln.
 - Auswahl der Belichtungskorrektur/Aufnahmerichtung

P Programmautomatik



Aufnahmemodus           **P**   

Die Kamera stellt Verschlusszeit und Blendenwert automatisch entsprechend der Helligkeit des Motivs ein.

- Lässt sich keine korrekte Belichtung einstellen, werden Verschlusszeit und Blendenwert beim Antippen des Auslösers auf dem LCD-Monitor rot angezeigt. Gehen Sie wie folgt vor, um die richtige Belichtung einzustellen, sodass die Werte weiß angezeigt werden.
 - Verwenden des Blitzes
 - Ändern der ISO-Empfindlichkeit
 - Ändern des Messverfahrens



Aufnahmemodus **AUTO**

Wenn Sie eine Verschlusszeit festlegen, wählt die Kamera automatisch den für die Helligkeit des Motivs geeigneten Blendenwert aus. Kurze Verschlusszeiten erlauben Schnappschüsse sich bewegender Motive, längere Verschlusszeiten dagegen erzeugen bei bewegten Motiven einen gewissen Wischeffekt und ermöglichen Aufnahmen bei Dämmerlicht ohne Blitz.



- Wird der Blendenwert rot dargestellt, ist das Bild unter- oder überbelichtet (zu wenig bzw. zu viel Licht). Mit der Taste \leftarrow oder \rightarrow können Sie die Verschlusszeit ändern, bis der Blendenwert weiß dargestellt wird.
- Bedingt durch die Bauweise von CCD-Bildsensoren nimmt das Bildrauschen bei längeren Verschlusszeiten zu. Bei dieser Kamera erfolgt jedoch bei langen Verschlusszeiten (ab 1,3 Sekunden) eine spezielle Nachbearbeitung des Bilds, um das Rauschen zu eliminieren und so qualitativ hochwertige Bilder zu erzeugen. (Eine solche Nachbearbeitung dauert eine gewisse Zeit, sodass Sie die nächste Aufnahme möglicherweise nicht sofort machen können.)



- Blendenwert und Verschlusszeit ändern sich in Abhängigkeit vom gewählten Zoom wie folgt.

	Blendenwert	Verschlusszeit (in Sekunden)
Maximaler Weitwinkel	f/2,6 – 3,5	15 - 1/1250
	f/4,0 – 8,0	15 - 1/2000
Maximale Teleeinstellung	f/5,5 – 7,1	15 - 1/1250
	f/8,0	15 - 1/2000

- Die kürzeste Verschlusszeit, die bei Verwendung des Blitzes möglich ist (Blitzsynchronisationszeit), beträgt 1/500 Sekunde. Wird eine kürzere Verschlusszeit ausgewählt, setzt die Kamera diese automatisch auf 1/500 Sekunde zurück.

Anzeige der Verschlusszeit

- Die folgenden Verschlusszeiten können eingestellt werden:
1/160 bedeutet 1/160 Sekunde. Dementsprechend sind 0"3 gleichbedeutend mit 0,3 Sekunden und 2" mit 2 Sekunden.

15" 13" 10" 8" 6" 5" 4" 3" 2" 2" 5" 2" 1" 6" 1" 3" 1" 0" 8" 0" 6" 0" 5" 0" 4" 0" 3"
1/4 1/5 1/6 1/8 1/10 1/13 1/15 1/20 1/25 1/30 1/40 1/50 1/60
1/80 1/100 1/125 1/160 1/200 1/250 1/320 1/400 1/500 1/640
1/800 1/1000 1/1250 1/1600 1/2000

Av Einstellen der Blende



Aufnahmemodus

AUTO



Mit der Blende wird die Menge des durch das Objektiv einfallenden Lichts reguliert. Beim Einstellen des Blendenwerts wählt die Kamera automatisch eine der Helligkeit entsprechende Verschlusszeit aus. Durch Auswahl eines kleineren Blendenwerts (offene Blende) wird der Hintergrund unscharf dargestellt und Sie können ein schönes Porträt aufnehmen. Bei einem höheren Blendenwert (geschlossene Blende) wird der Schärfekontrast zwischen Vordergrund und Hintergrund geringer. Je höher der Blendenwert ist, desto größer ist der Teil des Bilds, der scharf dargestellt wird.



- Wenn die Verschlusszeit rot dargestellt wird, ist das Bild unter- oder überbelichtet (zu wenig bzw. zu viel Licht). Regulieren Sie den Blendenwert mit der Taste ◀ oder ▶, bis die Verschlusszeit weiß angezeigt wird.
- Einige Blendenwerte sind möglicherweise nicht in allen Zoom-Einstellungen verfügbar (S. 40).



Der Verschlusszeitbereich bei synchronisiertem Blitz beträgt in diesem Modus 1/60 bis 1/500 Sekunden. Der Blendenwert wird somit unter Umständen automatisch an den synchronisierten Blitz angepasst, auch wenn die Blende zuvor festgelegt wurde.

Blendenwertanzeige

- Je größer der Blendenwert ist, desto kleiner ist die Blendenöffnung.

F2.6 F2.8 F3.2 F3.5 F4.0 F4.5 F5.0 F5.5 F5.6 F6.3 F7.1 F8.0

M Manuelles Einstellen der Verschlusszeit und Blende



Aufnahmemodus **AUTO** SCN P Tv Av **M**

Sie können Verschlusszeit und Blendenwert zur Aufnahme von Bildern manuell einstellen.

- Wenn Sie den Auslöser angetippt halten, wird die Abweichung zwischen Standardbelichtung* und ausgewählter Belichtung auf dem LCD-Monitor angezeigt. Beträgt die Differenz mehr als ± 2 Stufen, wird „-2“ oder „+2“ in Rot angezeigt.

* Standardbelichtungsstufen werden durch Messung des Lichts anhand des aktuell ausgewählten Messverfahrens berechnet.



- Wenn Sie die Belichtung ändern möchten, wählen Sie mit der Taste die Verschlusszeit oder die Blende aus, und passen Sie den Wert mit der Taste oder an.
- Wird der Zoom nach Einstellung dieser Werte angepasst, kann sich der Blendenwert entsprechend ändern (S. 40).
- Die Helligkeit des LCD-Monitors entspricht den gewählten Einstellungen für Verschlusszeit und Blende.
Wenn Sie eine kurze Verschlusszeit wählen oder ein Motiv bei schlechten Lichtverhältnissen aufnehmen, wird das Bild bei der Blitzeinstellung (Blitz an) stets hell angezeigt.

Auswahl des AF-Rahmens



Aufnahmemodus **AUTO**

* Ist im Modus nicht einstellbar.

Der AF-Rahmen gibt an, auf welchen Bildausschnitt die Kamera fokussiert. Sie können den AF-Rahmen auf folgende Weise einstellen.

	Gesichtserk.	<p>Sie können die Kamera so einstellen, dass sie die Position eines Gesichts automatisch erkennt und Fokus und Belichtung* bei der Aufnahme darauf einstellt. Zusätzlich misst die Kamera das Motiv, sodass das Gesicht ordnungsgemäß ausgeleuchtet wird, wenn der Blitz auslöst. Wird kein Gesicht erkannt, wird die Aufnahme mit der Einstellung [An] vorgenommen.</p> <p>* Nur im Mehrfeldmessung-Modus (S. 48).</p>
	An	<p>Die Kamera wählt je nach Aufnahmebedingungen automatisch aus 9 AF-Rahmen zur Fokussierung aus.</p>
	Aus	<p>Die Kamera stellt die Schärfe unter Verwendung des mittleren AF-Rahmens ein. Dies ist nützlich, wenn sich der Fokus exakt an der gewünschten Position befinden soll.</p>

1 Menü (Aufnahme) ► [AiAF] ► [Gesichtserk]/[An]/[Aus].

Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 19).

- Die Standardeinstellung richtet sich nach dem Aufnahmemodus (S. 127).





- Der AF-Rahmen wird bei angetipptem Auslöser (und bei eingeschaltetem LCD-Monitor) folgendermaßen angezeigt:
 - Grün : Messung abgeschlossen
 - Gelb : Probleme bei der Fokussierung (AiAF ist auf [Aus] gesetzt.)
 - Kein AF-Rahmen : Probleme bei der Fokussierung (AiAF ist auf [An] gesetzt.)
- Wenn [Gesichtserk.] ausgewählt ist, gilt Folgendes:
 - Es werden maximal drei AF-Rahmen an der Position des Gesichts angezeigt, das von der Kamera erkannt wird. Der Rahmen, den die Kamera als Hauptmotiv erkennt, wird weiß angezeigt, die anderen Rahmen erscheinen grau. Wenn der Auslöser angetippt wird, können bis zu 9 grüne AF-Rahmen angezeigt werden.
 - Wenn kein weißer Rahmen angezeigt wird, sondern lediglich graue, wird für die Aufnahme die Option [An] anstelle von [Gesichtserk.] verwendet.
 - Die Kamera identifiziert möglicherweise auch andere Gegenstände als menschliche Gesichter. Wenn dies geschieht, aktivieren Sie [An] oder [Aus].
 - In manchen Fällen werden Gesichter nicht erkannt.
Beispiele:
 - Wenn das Gesicht im Vergleich zu der Gesamtkomposition zu klein, groß, dunkel oder hell ist.
 - Gesichter, die von der Seite oder schräg abgebildet oder teilweise verdeckt sind.

Aufnahmen von schwer fokussierbaren Objekten (Schärfenspeicher, AF-Speicherung, Manueller Fokus, Safety MF)



Aufnahmemodus

* Kann im Modus nicht verwendet werden.

Das Fokussieren der Kamera auf folgende Arten von Motiven kann problematisch sein.

- Motive mit sehr geringem Kontrast zur Umgebung
- Szenen mit nahen und fernen Objekten
- Motive mit sehr hellen Objekten in der Bildmitte
- Sich schnell bewegende Motive
- Aufnahmen durch eine Glasscheibe: Gehen Sie mit der Kamera so nahe wie möglich an das Glas heran, um unerwünschte Reflexionen zu vermeiden.

Aufnahmen mit dem Schärfenspeicher

- 1 Richten Sie die Kamera so aus, dass in der Mitte des AF-Rahmens im LCD-Monitor bzw. in der Mitte des Suchers ein Motiv zu sehen ist, das etwa gleich weit wie das eigentliche Motiv entfernt ist.**
- 2 Halten Sie den Auslöser angetippt, um die Fokussierung zu speichern.**
- 3 Halten Sie den Auslöser angetippt, richten Sie die Kamera auf den gewünschten Bildausschnitt, und drücken Sie den Auslöser ganz herunter, um die Aufnahme zu machen.**

Aufnahmen mit der AF-Speicherung

- 1 Schalten Sie den LCD-Monitor ein.**
- 2 Richten Sie die Kamera so aus, dass im AF-Rahmen ein Motiv zu sehen ist, das etwa gleich weit entfernt ist wie das eigentliche Motiv.**

3 Halten Sie den Auslöser angetippt, und drücken Sie dann die Taste MF.



- Das Symbol **MF** und der MF-Indikator werden auf dem LCD-Monitor angezeigt.

4 Richten Sie die Kamera nun auf den gewünschten Bildausschnitt, und machen Sie eine Aufnahme.

Deaktivieren der AF-Speicherung

Drücken Sie die Taste **MF**.





- Die AF-Speicherung kann in den Modi **AUTO** und  nicht verwendet werden.
- Im Modus  wird der AF-Rahmen nicht angezeigt.
- Wenn Sie mit dem Schärfenspeicher oder der AF-Speicherung unter Verwendung des LCD-Monitors aufnehmen, sollten Sie [AiAF] auf [Aus] stellen (S. 43), da die Kamera dann nur mit dem mittleren AF-Rahmen fokussiert und das Aufnehmen dadurch vereinfacht wird.
- Der Vorteil der AF-Speicherung liegt darin, dass Sie den Auslöser loslassen können, während Sie den Bildausschnitt wählen. Darüber hinaus wird die AF-Speicherung nach der Bildaufnahme beibehalten. Dies ermöglicht Ihnen die Aufnahme eines zweiten Bilds mit gleichem Fokus.

Aufnahmen mit manuellem Fokus


Sie können die Fokussierung auch manuell vornehmen.



1 Schalten Sie den LCD-Monitor ein.

2 Drücken Sie die Taste MF, um **MF** anzuzeigen.

- Der MF-Indikator wird angezeigt.
- Wenn die Option [MF-Fokus Lupe] im Menü  (Aufnahme) auf [An] gesetzt ist, wird der Bildausschnitt im AF-Rahmen vergrößert angezeigt*.
 - * Das Bild wird im Modus  nicht vergrößert angezeigt, wenn der Digitalzoom oder der Digital-Telekonverter aktiviert ist oder wenn ein Fernsehgerät für die Anzeige verwendet wird.
 - * Kann auch so eingestellt werden, dass das angezeigte Bild nicht vergrößert wird (S. 20).



- Je nach Aufnahmemodus wird durch Drücken der Taste  folgendermaßen zwischen den Einstellungselementen gewechselt:

 ,  ,  , 	Belichtungskorrektur/ MF
SCN	SCN /Belichtungskorrektur/ MF
	 / MF
Tv	Verschlusszeit/Belichtungskorrektur/ MF
Av	Blendenwert/Belichtungskorrektur/ MF
M	Verschlusszeit/Blendenwert/ MF


3 Stellen Sie mit der Taste **←** oder **→** den Fokus ein.

- Der MF-Indikator gibt nur ungefähre Werte an. Verwenden Sie diese bei der Aufnahme nur als grobe Richtlinie.

So beenden Sie den manuellen Fokus

Drücken Sie die Taste **MF**.



Der manuelle Fokus kann nicht in den Modi **AUTO** und  verwendet werden.

Verwenden des manuellen Fokus in Kombination mit dem Autofokus (Safety MF)

Der manuelle Fokus dient zur ersten groben Einstellung des Fokus, auf deren Grundlage die Kamera dann per Autofokus präzise fokussiert.

1 Menü (Aufnahme) ► [Safety MF.] ► [An]*/[Aus]

- Drücken Sie den Auslöser halb herunter, nachdem Sie mit der Funktion Manueller Fokus fokussiert haben. Der Fokus wird automatisch auf den besten Fokuspunkt eingestellt.



Während der manuellen Fokussierung können Sie die Einstellung des AF-Rahmens nicht ändern. Beenden Sie zuerst den manuellen Fokusmodus, und ändern Sie dann die Einstellung des AF-Rahmens.



Nicht verfügbar in den Modi **AUTO** oder .

Wechseln zwischen den Messverfahren

Aufnahmemodus

AUTO



P Tv Av M

1 Menü FUNC. * (Mehrfeld)




Weitere Informationen finden Sie unter
Menüs und Einstellungen (S. 18).

* Standardeinstellung

- Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** ein Messverfahren aus, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.



Messverfahren

	Mehrfeld	Geeignet für Standardaufnahmebedingungen und Szenen mit Gegenlicht. Die Kamera unterteilt das Bildfeld für die Lichtmessung in mehrere Abschnitte. Sie bewertet die komplexen Lichtbedingungen, wie die Position des Motivs, die Helligkeit, direktes Licht und Gegenlicht, und passt die Einstellung so an, dass das Hauptmotiv richtig belichtet wird.
	Mittenbetont integral	Berechnet den Lichtdurchschnitt für den gesamten Bildausschnitt, bewertet das Motiv in der Mitte jedoch höher.
	Spot	Misst den Bereich innerhalb des Spotmessfeldes in der Mitte des LCD-Monitors. Verwenden Sie diese Einstellung, wenn sich die Belichtung nach dem Objekt in der Mitte des Monitors richten soll.




Einstellen der Belichtungskorrektur

Aufnahmemodus           

Stellen Sie die Belichtungskorrektur auf einen positiven Wert ein, um zu verhindern, dass das Motiv zu dunkel wird, wenn es von hinten beleuchtet oder vor einem hellen Hintergrund aufgenommen wird. Stellen Sie die Belichtungskorrektur auf einen negativen Wert ein, um zu verhindern, dass das Motiv zu hell wird, wenn es bei Nacht oder vor einem dunklen Hintergrund aufgenommen wird.

1 Schalten Sie den LCD-Monitor ein.

2 Drücken Sie die Taste .

- Passen Sie mit der Taste  oder  die Belichtungskorrektur an, und drücken Sie die Taste .





Aufnahme

Zurücksetzen der Belichtungskorrektur

Folgen Sie den Anweisungen unter Schritt 2, um den Wert für die Belichtung wieder auf [0] zu setzen.

Einstellen des Farbtons (Weißabgleich)



Aufnahmemodus           

Mit der WeißabgleichEinstellung  (automatisch) wird normalerweise der optimale Weißabgleich ausgewählt. Wenn mit der Einstellung  (automatisch) keine natürlich wirkenden Farben erzeugt werden können, ändern Sie den Weißabgleich mit einer für die Lichtquelle geeigneten Einstellung.

1 Menü **FUNC.** * (automatisch).









Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 18).

* Standardeinstellung



- Wählen Sie mit der Taste  oder  eine Einstellung für den Weißabgleich aus, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.



Weißabgleichseinstellungen


	Auto	Die Einstellungen werden automatisch von der Kamera vorgenommen.
	Tageslicht	Für Außenaufnahmen am hellen Tag.
	Wolkig	Für Aufnahmen bei Wolken, im Schatten oder in der Dämmerung.
	Kunstlicht	Für Aufnahmen bei Kunstlicht (Glühlampen und Leuchtstofflampen mit drei Wellenlängen).
	Leuchtstoff	Für Aufnahmen bei Kunstlicht (warmer oder kalter Weißton und Leuchtstofflampen mit drei Wellenlängen (warmer Weißton)).
	Leuchtstoff H	Für Aufnahmen bei Kunstlicht (Tageslicht-Leuchtstofflampen oder Tageslicht-Leuchtstofflampen mit drei Wellenlängen).
	Unterwasser	Geeignet für Unterwasseraufnahmen mit dem wasserdichten Gehäuse WP-DC12 (separat erhältlich). In diesem Modus werden die Blautöne durch einen optimalen Weißabgleich reduziert und Bilder in natürlichen Farbtönen aufgenommen.
	Custom Timer	Für Aufnahmen mit dem in der Kamera gespeicherten optimalen Weißabgleich von einem weißen Motiv, z. B. einem weißen Blatt Papier oder Stoff.



Es können keine Änderungen an der Weißabgleichseinstellung vorgenommen werden, wenn im Modus My Colors  oder  ausgewählt ist.

Verwenden von Custom Weißabgleich

Um eine optimale Einstellung des Weißabgleichs für eine bestimmte Aufnahmesituation zu erzielen, können Sie die Kamera z. B. ein weißes Blatt Papier, weißen Stoff oder grauen Fotokarton analysieren lassen.

Nehmen Sie insbesondere in folgenden Situationen einen manuellen Weißabgleich vor, die eine Erfassung bei der Einstellung  (automatisch) erschweren:

- Nahaufnahmen (Makro)
- Aufnahme von einfarbigen Motiven (z. B. Himmel, Meer oder Wald)
- Aufnahme mit einer ungewöhnlichen Lichtquelle (z. B. einer Quecksilberdampf Lampe)


1 Menü FUNC. ► ANWB * (automatisch) ► (Manuell).

Weitere Informationen finden Sie unter
Menüs und Einstellungen (S. 18).


* Standardeinstellung



2 Richten Sie die Kamera auf ein Stück weißes Papier bzw. weißen Stoff, und drücken Sie die Taste .

- Vergewissern Sie sich bei Verwendung des LCD-Monitors, dass der mittlere Rahmen vollständig mit dem weißen Bild ausgefüllt ist. Wenn Sie mit dem optischen Sucher arbeiten, stellen Sie sicher, dass das gesamte Feld ausgefüllt ist. Der mittlere Rahmen wird nicht angezeigt, wenn der Zoomfaktor verwendet oder  angezeigt wird.









- Es wird empfohlen, vor Einstellung des manuellen Weißabgleichs den Aufnahmemodus auf **P** und die Belichtungskorrektur auf $[\pm 0]$ einzustellen. Bei falscher Belichtungseinstellung (Bild erscheint vollkommen schwarz oder weiß) kann kein korrekter Weißabgleich vorgenommen werden.
- Nehmen Sie die eigentliche Aufnahme mit denselben Einstellungen wie beim Lesen der Weißabgleichdaten vor. Wenn die Einstellungen abweichen, wird möglicherweise nicht der optimale Weißabgleich verwendet. Insbesondere Folgendes sollte nicht geändert werden.
 - ISO-Empfindl.
 - Blitz
Es ist empfehlenswert, den Blitz ein- oder auszustellen. Wenn beim Lesen der Weißabgleichdaten bei der Blitzeinstellung  (Auto) der Blitz ausgelöst wird, achten Sie darauf, dass Sie auch bei der eigentlichen Aufnahme den Blitz einsetzen.
- Da die Weißabgleichdaten nicht im Modus Stitch-Assist. gelesen werden können, stellen Sie den Weißabgleich vorab in einem anderen Aufnahmemodus ein.

Aufnahmen in einem My Colors-Modus

Aufnahmemodus         **P Tv Av M**

Sie können das Erscheinungsbild der Bilder bei der Aufnahme ändern.

Einstellungen unter My Colors

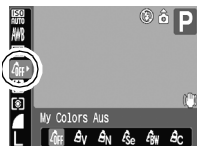
	My Colors Aus	Für normale Aufnahmen ohne zusätzlichen Effekt.
	Kräftig	Betont Kontrast und Farbsättigung und erzeugt Aufnahmen mit kräftigen Farben.
	Neutral	Schwächt Kontrast und Farbsättigung ab, sodass sich neutrale Farbtöne ergeben.
	Sepia	Die Aufnahme erfolgt in Sepiatönen.
	Schwarz/ Weiß	Nimmt das Bild in Schwarzweiß auf.
	Custom Farbe	Mit dieser Option können Sie Kontrast, Schärfe und Farbsättigung vor der Aufnahme anpassen.

1 Menü FUNC. * (My Colors Aus).



Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 18).

* Standardeinstellung

- Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** einen der My Colors-Modi aus.



2 Nehmen Sie das Bild auf.

- Modus 
Siehe „Einstellen des Custom Farbe-Modus in der Kamera“ (S. 53).
- Andere Modi als 
Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**. Die Anzeige kehrt zum Aufnahmebildschirm zurück, und Sie können das Bild aufnehmen.

Einstellen des Custom Farbe-Modus in der Kamera

1 (Custom Farbe) .

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 18).



2 Wählen Sie mit der Taste **↑** oder **↓** den Eintrag **[Kontrast]**, **[Schärfe]** und **[Farbsättigung]** aus, und legen Sie mit der Taste **←** oder **→** die gewünschte **Einstellung fest**.

- Die geänderte Farbe wird angezeigt.



Auswählen eines Elements Anpassen

3 .

- Damit ist die Einstellung abgeschlossen. Wenn Sie nun die Taste **MENU** drücken, wird erneut der Bildschirm angezeigt, in dem ein My Colors-Modus ausgewählt werden kann.






Anpassen der ISO-Empfindl

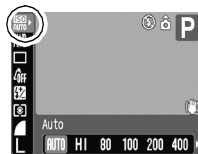
Aufnahmemodus          



Erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit, wenn Sie die Verwacklungsgefahr oder die Gefahr von verschwommenen Motiven verringern, bei Aufnahmen im Dunklen den Blitz ausschalten oder eine kurze Verschlusszeit verwenden möchten.

1 Menü FUNC. (Auto).

Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 18).

- Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** eine ISO-Empfindlichkeit aus, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.
 - Bei Auswahl von  wird abhängig von den Lichtverhältnissen bei der Aufnahme eine optimale ISO-Empfindlichkeit eingestellt. Wenn bei Aufnahmen in dunkler Umgebung die ISO-Empfindlichkeit z. B. erhöht werden muss, stellt die Kamera eine kürzere Verschlusszeit ein, um die Verwacklungsgefahr zu verringern.
 - Bei Auswahl von  (High-ISO Automatik)* gilt eine höhere ISO-Empfindlichkeit als bei Auswahl von . Bei kürzeren Verschlusszeiten werden Kamerabewegungen und verwackelte Fotos aufgrund von Bewegungen des Motivs stärker korrigiert als bei Aufnahme der gleichen Szene in .
- * Bildrauschen kann schneller auftreten als bei der Einstellung .



Wenn die Kamera auf  oder  eingestellt ist, wird die ISO-Empfindlichkeit automatisch von der Kamera festgelegt und bei angetipptem Auslöser oder in den Wiedergabeinformationen angezeigt.

Einstellungen für die ISO-Empfindlichkeit

	AUTO	P	Tv	Av	M
Auto	○*	○*	○*	○*	–
High-ISO Automatik	○	○	–	–	–
ISO 80	–	○	○	○	○*
ISO 100	–	○	○	○	○
ISO 200	–	○	○	○	○
ISO 400	–	○	○	○	○
ISO 800	–	○	○	○	○
ISO 1600	–	○	○	○	○

○: Verfügbar * : Standard

Wechseln zwischen Blitz Einstellungen

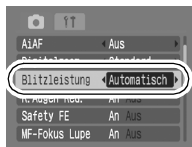
Aufnahmemodus          

Auch wenn der eingebaute Blitz mit automatischer Leistungsanpassung ausgelöst wird (außer im Modus **M**), kann diese Anpassung nach Bedarf ausgeschaltet werden.

1 Menü (Aufnahme) ► [Blitzleistung] ► [Automatisch]*/[Manuell].


Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 19).

* Standardeinstellung



Ausgleichen der Blitzleistung/ Intensität des Blitzes

Aufnahmemodus          

<p>+/- (Blitz) (Blitzbelichtungskorrektur)</p>	<ul style="list-style-type: none">• Wenn für den Aufnahmemodus  oder P ausgewählt oder [Blitzleistung] im Modus Tv oder Av auf [Automatisch] (S. 55) gesetzt ist, kann der Wert in Schritten von 1/3 LW im Bereich -2 bis +2 angepasst werden.• Sie können die Blitzbelichtungskorrektur mit der Belichtungskorrekturfunktion der Kamera kombinieren, um so kreative Effekte zur Korrektur der Hintergrundbelichtung zu erzielen.
<p>Blitzleistung</p>	<ul style="list-style-type: none">• Im Aufnahmemodus M oder bei Einstellung der Option [Blitzleistung] im Modus Tv oder Av auf [Manuell] (S. 55) kann die Blitzintensität während der Aufnahme in drei Schritten, beginnend mit der vollen Intensität, gesteuert werden.

1 Menü **FUNC.** ► (+/- (Blitz)) / (Blitzleistung).

Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 18).

- Stellen Sie die Blitzbelichtungs-korrektur/Blitzleistung mit der Taste **←** oder **→** ein, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.



Beispiel: Blitzbelichtungs-korrektur

Einstellen der Belichtung für Aufnahmen mit eingebautem Blitz (Safety FE)

Aufnahmemodus **P** Tv Av M

Die Kamera ändert bei Auslösen des Blitzes automatisch die Verschlusszeit oder den Blendenwert, um eine Überbelichtung und die Neutralisierung von Spitzlichtern zu vermeiden.

1 Menü (Aufnahme) ► [Safety FE] ► [An]*/[Aus].

Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 19).

- * Standardeinstellung
- Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** die Einstellung [An]/[Aus], und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.



Registrieren der Einstellungen für die Print/Share (Taste)

Aufnahmemodus **AUTO**

Mit der Taste können Sie Funktionen registrieren, die Sie oft verwenden.

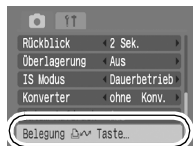
Die folgenden Funktionen stehen zur Verfügung.

Menüeintrag	Seite	Menüeintrag	Seite
Nicht verfügbar*	—	Digital-Telekonverter	S. 30
ISO ISO-Empfindl.	S. 53	Überlagerung	S. 34
WB Weißabgleich	S. 49	Display aus	S. 22

* Standardeinstellung

1 Menü (Aufnahme) ► [Belegung Taste].

Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 19).



2 Wählen Sie mit der Taste oder die zu registrierende Funktion aus, und drücken Sie die Taste .



- Auch wenn im rechten unteren Bereich des Symbols angezeigt wird, können Sie diese Funktion registrieren. Die Funktion wird jedoch nicht aktiviert, wenn im aktuellen Aufnahmemodus die Taste gedrückt wird.



So heben Sie die Einstellungen für die Direktwahltaste auf:
Wählen Sie in Schritt 2 .

Verwenden der Taste

1 Drücken Sie die Taste .

- Bei jedem Drücken der Taste  wird zwischen den Einstellungen der registrierten Funktionen gewechselt.
- Für die Optionen ISO (ISO-Empfindlichkeit) und WB (Weißabgleich) werden die entsprechenden Einstellungsbildschirme angezeigt.
- Wenn im aktuellen Aufnahmemodus keine Funktionen zur Verfügung stehen, hat das Drücken der Taste  keine Auswirkungen.

Einstellen der Funktion Autom. Drehen




Aufnahmemodus          

Die Kamera ist mit einem intelligenten Orientierungssensor ausgerüstet, der ein mit vertikal gehaltener Kamera aufgenommenes Bild erkennt und dieses bei der Anzeige im LCD-Monitor automatisch in der richtigen Ausrichtung anzeigt.


1 Menü (Einstellungen) ► [Autom. Drehen] ► [An]*/[Aus].

Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 19).

* Standardeinstellung

- Wenn die Funktion Autom. Drehen während der Aufnahme auf [An] und der LCD-Monitor auf den detaillierten Anzeigemodus eingestellt ist, wird in der Anzeige das Symbol  (normal),  (rechte Seite unten) oder  (linke Seite unten) angezeigt.



- Diese Funktion arbeitet möglicherweise nicht ordnungsgemäß, wenn die Kamera gerade nach oben oder unten gerichtet wird. Prüfen Sie, ob der Pfeil  in die richtige Richtung weist. Ist dies nicht der Fall, stellen Sie die Funktion Autom. Drehen auf [Aus].
- Wenn Sie die Bilder auf einen Computer übertragen, ist die Ausrichtung gedrehter Bilder von der für die Übertragung eingesetzten Software abhängig, auch wenn die Funktion zum automatischen Drehen aktiviert ist.



Wird die Kamera bei der Aufnahme im Hochformat gehalten, erkennt der intelligente Orientierungssensor, dass das obere Ende „oben“ und das untere Ende „unten“ ist. Die Einstellungen für Weißabgleich, Belichtung und Fokus werden für das Fotografieren im Hochformat optimiert. Diese Funktion arbeitet unabhängig davon, ob die Funktion Autom. Drehen aktiviert oder deaktiviert ist.

Erstellen eines Zielortes für die Bilder (Ordner)



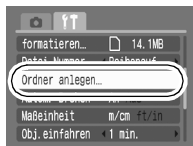
Aufnahmemodus **AUTO**

Sie können jederzeit einen neuen Ordner anlegen. Die aufgezeichneten Bilder werden dann automatisch in diesem Ordner gespeichert.

Neuen Ordner anlegen	Legt bei der nächsten Aufnahme von Bildern einen neuen Ordner an. Um einen zusätzlichen Ordner zu erstellen, fügen Sie ein Häkchen ein.
Autom.Ordner	Sie können außerdem ein Datum und eine Uhrzeit festlegen, zu dem bzw. der ein neuer Ordner angelegt wird.



1 Menü (Einstellungen) ▶ [Ordner anlegen].

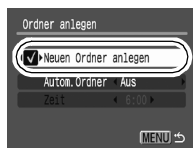
Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 19).



Anlegen eines Ordners bei der nächsten Aufnahme


- 2 Markieren Sie mit der Taste ← oder → die Option [Neuen Ordner anlegen] ► (MENU).**

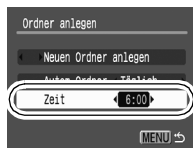
- Auf dem Monitor wird bei der Aufnahme  angezeigt.  wird ausgeblendet, wenn ein neuer Ordner erstellt wird.



Einstellen des Tages oder der Uhrzeit beim automatischen Anlegen von Ordnern

- 2 Wählen Sie einen Tag für die Option [Autom.Ordner] und eine Uhrzeit für die Option [Zeit] aus (MENU).**

-  wird angezeigt, wenn die angegebene Zeit erreicht ist. Das Symbol erlischt, nachdem der neue Ordner angelegt wurde.



Es können bis zu 2.000 Bilder in einem Ordner gespeichert werden. Wenn Sie mehr Bilder aufzeichnen, wird automatisch ein neuer Ordner angelegt.

Zurücksetzen der Dateinummer



Aufnahmemodus **AUTO**

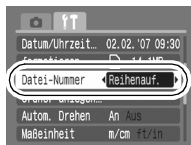
Den aufgenommenen Bildern werden automatisch Dateinummern zugewiesen. Sie können die Art der Zuweisung von Dateinummern festlegen.

1 Menü (Einstellungen) ►

**[Datei-Nummer] ► [Reihenauf.]* /
[Autom.Rückst].**

Weitere Informationen finden Sie unter Menüs
und Einstellungen (S. 19).

* Standardeinstellung



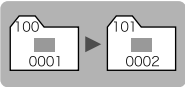
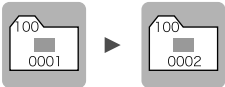
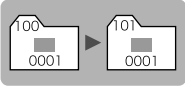
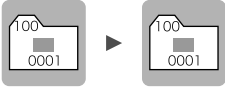
Funktion zum Zurücksetzen der Dateinummer

Aufnahme

Reihenauf.	<p>Dem nächsten Bild wird eine um 1 höhere Nummer als die letzte Bildnummer zugewiesen. Diese Methode eignet sich gut zur Verwaltung aller Bilder auf einem Computer, da beim Wechseln von Ordnern oder Speicherkarten keine doppelten Dateinamen auftreten.*</p> <p>* Bei Verwendung einer leeren Speicherkarte. Wird eine Speicherkarte verwendet, die bereits aufgezeichnete Daten enthält, wird die 7-stellige Nummer des zuletzt aufgezeichneten Ordners mit der letzten Nummer auf der Karte verglichen, und die höhere der beiden Nummern wird als Ausgangsbasis für neue Bilder verwendet.</p>
Autom.Rückst	<p>Die Bild- und Ordnernummer wird auf den Anfangswert zurückgesetzt (100-0001).* Diese Option bietet sich für die Verwaltung von Bildern auf Ordnerbasis an.</p> <p>* Bei Verwendung einer leeren Speicherkarte. Bei Verwendung einer Speicherkarte, die Aufnahmedaten enthält, wird die Nummer, die auf die 7-stellige Nummer des zuletzt aufgezeichneten Ordners und Bilds folgt, als Basis für neue Bilder verwendet.</p>

Datei- und Ordernummern

Aufgezeichneten Bildern werden fortlaufende Dateinummern beginnend mit 0001 bis 9999 zugewiesen, während Ordnern Nummern beginnend mit 100 und endend mit 999 zugewiesen werden. In einem Ordner können bis zu 2.000 Bilder gespeichert werden.


	Neuer Ordner angelegt	Speicherkarte gewechselt
Reihenauf.	<p>Speicherkarte 1</p> 	<p>Speicherkarte 1 Speicherkarte 2</p> 
Autom.Rückst	<p>Speicherkarte 1</p> 	<p>Speicherkarte 1 Speicherkarte 2</p> 

- Bilder werden bei nicht ausreichender Speicherkapazität unter Umständen in einem neuen Ordner gespeichert, auch wenn die Gesamtbildzahl von 2.000 noch nicht erreicht ist. Der Grund hierfür ist, dass die folgenden Bildtypen immer in demselben Ordner abgelegt werden.
 - Bilder aus Reihenaufnahmen
 - Mit dem Selbstausröser aufgenommene Bilder (Custom Timer)
 - Bilder im Stitch-Assist.-Modus
- Bilder können nicht wiedergegeben werden, wenn doppelte Ordernamen oder doppelte Dateinamen innerhalb eines Ordners vorhanden sind.
- Weitere Informationen zu Ordnerstrukturen oder Bildtypen finden Sie in der *Softwareanleitung*.

Weitere Informationen finden Sie im *Benutzerhandbuch – Grundlagen* (S. 16).

🔍 Vergrößern von Bildern


1 Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung 🔍.

- **SET**  erscheint, und ein vergrößerter Bildbereich wird angezeigt.
- Bilder können maximal mit einem Faktor von ungefähr 10 vergrößert werden.




Ungefähre Position
des vergrößerten
Bereichs

2 Mit den Tasten **↑**, **↓**, **←** und **→** können Sie sich im Bild bewegen.

- Wenn Sie in der Vergrößerungsanzeige auf die Taste **FUNC./SET** drücken, wechselt die Kamera in den Bildvergrößerungsmodus, und **SET**  wird angezeigt. Mit der Taste **←** oder **→** können Sie zum nächsten oder vorherigen Bild auf derselben Vergrößerungsstufe wechseln. Um den Bildvergrößerungsmodus zu verlassen, drücken Sie erneut die Taste **FUNC./SET**.
- Sie können den Vergrößerungsgrad mit dem Zoom-Regler ändern.

So brechen Sie die Vergrößerungsanzeige ab

Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung . (Sie können die Vergrößerungsfunktion auch sofort durch Drücken der Taste **MENU** beenden.)

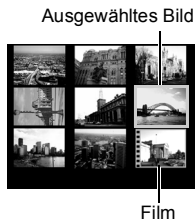


Filmaufnahmen und Übersichtsanzeigen können nicht vergrößert werden.

☒ Anzeige von Bildern in Neunergruppen (Übersichtsanzeige) ▶

1 Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung ☒.

- In der Übersichtsanzeige können bis zu neun Bilder gleichzeitig angezeigt werden.
- Mit den Tasten ↑, ↓, ← und → können Sie die Bildauswahl ändern.



Wechseln zwischen Neunergruppen

Der Sprungbalken wird angezeigt, wenn Sie den Zoom-Regler in Richtung ☒ drücken, während Sie sich in der Übersichtsanzeige befinden. Außerdem können Sie zwischen Neunergruppen wechseln.






- Verwenden Sie die Taste ← oder →, um zur vorherigen oder zur nächsten Neunergruppe zu wechseln.
- Halten Sie die Taste **FUNC./SET** gedrückt, und drücken Sie die Taste ← oder →, um zur ersten oder zur letzten Gruppe zu wechseln.



So kehren Sie zur Einzelbildanzeige zurück
Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung Q.



Wenn auf einer Speicherkarte sehr viele Bilder gespeichert wurden, sind die fünf im weiteren aufgeführten Suchschlüssel hilfreich, um Bilder zu überspringen und das gesuchte Motiv zu finden.

	Spring 10 Aufn	Überspringt 10 Aufnahmen.
	Spring 100 Aufn	Überspringt 100 Aufnahmen.
	Spring Aufn.Dat.	Springt zum ersten Bild jedes Aufnahmedatums.
	Spr. zu Movie	Springt zu einer Filmaufnahme.
	Gehe zu Ordner	Springt zum ersten Bild jedes Ordners.

1 Drücken Sie in der Einzelbildwiedergabe die Taste .

- Die Kamera wechselt in den schnellen Suchmodus.
- Die Anzeige kann je nach Suchschlüssel variieren.



Position des aktuell angezeigten Bilds

Anzahl der Bilder, die dem Suchschlüssel entsprechen


2 Wählen Sie mit der Taste oder einen Suchschlüssel aus, und drücken Sie die Taste oder .

So kehren Sie zur Einzelbildanzeige zurück
Drücken Sie die Taste **MENU**.



In der Übersichtsanzeige ist keine Anzeige von Filmen möglich.

1 Lassen Sie einen Film anzeigen, und drücken Sie .



- Filmaufnahmen sind mit dem Symbol  gekennzeichnet.

Filmsteuerung



Fortschrittsbalken
für die Wiedergabe










Uhrzeit, zu der der Film
aufgenommen wurde

Lautstärke
(Passen Sie sie mit
der Taste  oder
 an)

2 Wählen Sie (Wiedergabe), und drücken Sie .

- Wenn Sie während der Wiedergabe die Taste **FUNC./SET** drücken, wird der Film angehalten. Wenn Sie die Taste erneut drücken, wird die Wiedergabe wieder aufgenommen.
- Sobald die Wiedergabe beendet ist, stoppt der Film mit der Anzeige des letzten Bilds. Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**, um die Filmsteuerung anzuzeigen.
- Mit der Taste **DISP.** können Sie auswählen, ob der Fortschrittsbalken angezeigt wird, während ein Film wiedergegeben wird.
- Wenn die letzte Filmwiedergabe abgebrochen wurde, wird sie mit dem zuletzt angezeigten Bild fortgesetzt.

Bedienen der Filmsteuerung

	Beendet die Wiedergabe und kehrt zur Einzelbildanzeige zurück.
	Drucken (das Symbol wird bei angeschlossenem Drucker angezeigt; weitere Informationen finden Sie im <i>Benutzerhandbuch für den Direktdruck</i> .)
	Wiedergabe
	Wiedergabe in Zeitlupe (Mit der Taste ← können Sie die Wiedergabe verlangsamen bzw. mit der Taste → die Wiedergabe beschleunigen.)
	Zeigt das erste Bild an.
	Vorheriges Bild (Rücklauf, wenn FUNC./SET gedrückt gehalten wird.)
	Nächstes Bild (schneller Vorlauf, wenn die Taste FUNC./SET gedrückt gehalten wird.)
	Zeigt das letzte Bild an.
	<ul style="list-style-type: none">● Verwenden Sie bei Wiedergabe eines Films auf einem Fernsehgerät dessen Bedienelemente zur Einstellung der Lautstärke (S. 75).● Die Wiedergabe in Zeitlupe erfolgt ohne Ton.

Drehen von angezeigten Bildern

Ein angezeigtes Bild kann im Uhrzeigersinn um 90° oder 270° gedreht werden.



Original



90°



270°

1 Menü (Wiedergabe) .

Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 19).



2 Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** ein zu drehendes Bild aus, und drücken Sie , um das Bild zu drehen.

- Mit jeder Betätigung der Taste **FUNC./SET** können Sie durch die verfügbaren Optionen 90°/270°/Original blättern.
- Die Einstellungen können auch in der Übersichtsanzeige vorgenommen werden.



Wenn Sie Bilder auf einen Computer übertragen, ist die Ausrichtung gedrehter Bilder abhängig von der für das Übertragen verwendeten Software.

Funktion zur Rote-Augen-Korrektur

Mithilfe der Funktion Rote Augen Korrektur können rote Augen in aufgenommenen Bildern korrigiert werden. Rote Augen werden jedoch in manchen Bildern nicht automatisch erkannt, oder das Ergebnis entspricht nicht Ihren Erwartungen.

Beispiele:



- Gesichter in Bildschirmecken oder sehr klein, dunkel oder hell erscheinende Gesichter in Relation zum Gesamtbild.
- Gesichter, die von der Seite oder schräg abgebildet oder teilweise verdeckt sind.

1 Menü (Wiedergabe) .

Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 19).



2 Wählen Sie das Bild, auf das Sie die Rote Augen Korrektur anwenden möchten, mit der Taste oder aus, und drücken Sie .

- Es wird automatisch an der Position ein Rahmen angezeigt, an der die Korrektur vorgenommen werden sollen.
- Wenn rote Augen nicht automatisch erkannt werden, wählen Sie mit der Taste  oder  [Rahmen zufügen] aus, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET** (S. 71).



3 Wählen Sie [Start] aus, und drücken Sie .



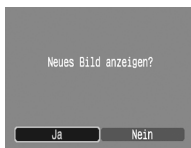
4 Wählen Sie [Neuer Ordner] oder [Überschreiben], und drücken Sie .

- [Neuer Ordner]: Wird als neue Datei mit neuem Namen. Das unkorrigierte Bild wird gespeichert. Das neue Bild wird als letzte Datei gespeichert.
- [Überschreiben]: Wird mit demselben Dateinamen gespeichert wie das unkorrigierte Bild. Das unkorrigierte Bild wird gelöscht.
- Wenn [Neuer Ordner] ausgewählt wurde, fahren Sie mit Schritt 5 fort.



5 Drücken Sie , und wählen Sie [Ja] oder [Nein] aus. Drücken Sie anschließend .

- Wenn Sie [Ja] auswählen, wird das korrigierte Bild angezeigt. Wenn Sie [Nein] wählen, kehren Sie zum Wiedergabe-Menü zurück.



- Die Rote Augen Korrektur kann nicht auf Filme angewandt werden.
- Geschützte Bilder können nicht überschrieben werden.



- Wenn nicht ausreichend Speicherplatz auf der Speicherkarte vorhanden ist, kann die Rote Augen Korrektur nicht ausgeführt werden.
- Sie können die Rote Augen Korrektur beliebig oft auf ein Bild anwenden, die Bildqualität verschlechtert sich jedoch mit jeder weiteren Anwendung.
- Verwenden Sie bei Bildern, auf die die Rote Augen Korrektur bereits angewandt wurde, zur Korrektur die Option [Rahmen zufügen], da der Korrekturrahmen nicht automatisch angezeigt wird.

Korrekturrahmen hinzufügen

Es können bis zu 35 Korrekturrahmen hinzugefügt werden.

- 1 Wählen Sie mit der Taste \leftarrow oder \rightarrow [Rahmen zufügen], und drücken Sie .**



- 2 Passen Sie die Positionierung mit der Taste \uparrow , \downarrow , \leftarrow oder \rightarrow an, und drücken Sie .**

- Die Größe des Rahmens kann mit dem Zoom-Regler verändert werden.



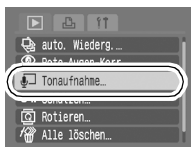
Hinzufügen von Tonaufnahmen zu Bildern



Im Wiedergabemodus (einschließlich Einzelbildanzeige und Übersichtsanzeige) können Sie Tonaufnahmen (bis zu 1 Minute) an ein Bild anhängen. Die Sounddaten werden im WAVE-Format gespeichert.

- 1 Menü  (Wiedergabe) .**

Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 19).



2 Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** ein Bild aus, an das eine Tonaufnahme angehängt werden soll, und drücken Sie **FUNC./SET**.

- Die Steuerung für Tonaufnahmen wird angezeigt.

3 Wählen Sie **□** (Aufnahme), und drücken Sie **FUNC./SET**.

- Die abgelaufene und die verbleibende Zeit werden angezeigt.
- Durch Drücken der Taste **FUNC./SET** wird die Aufzeichnung angehalten. Wird die Taste erneut gedrückt, wird die Aufnahme fortgesetzt.
- Jedem Bild kann eine Tonaufzeichnung von bis zu 1 Minute Länge hinzugefügt werden.








Steuerung für Tonaufnahmen

Abgelaufene Zeit/
verbleibende Zeit

Lautstärke
(Passen Sie sie mit der Taste **↑** oder **↓** an)

Steuerung für Tonaufnahmen

	beenden
	Aufnahme
	Pause
	Wiedergabe
	Löschen Wählen Sie im Bestätigungsbildschirm die Option [Löschen], und drücken Sie die Taste FUNC./SET .



- Filmaufnahmen können keine Tonaufnahmen hinzugefügt werden.
- Tonaufnahmen für geschützte Bilder können nicht gelöscht werden.

Automatische Wiedergabe (auto. Wiederg.)



Mit dieser Funktion können alle Bilder auf der Speicherkarte automatisch wiedergegeben werden. Jedes Bild wird ca. 3 Sekunden lang auf dem LCD-Monitor angezeigt.

1 Menü (Wiedergabe) .

Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 19).

- Die folgenden Funktionen stehen während der automatischen Wiedergabe zur Verfügung:
 - Anhalten/Fortsetzen der Funktion auto. Wiederg.: Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.
 - Schneller Vorlauf/Rücklauf: Drücken Sie die Taste **←** oder **→** (halten Sie die Taste gedrückt, um die Geschwindigkeit des Schnellen Vorlaufs zu erhöhen).
 - Beenden der Funktion auto. Wiederg: Drücken Sie die Taste **MENU**.





Sie können wichtige Bilder und Filme schützen, damit diese nicht versehentlich gelöscht werden.

1 Menü (Wiedergabe) .

Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 19).



2 Wählen Sie mit der Taste \leftarrow oder \rightarrow ein zu schützendes Bild aus, und drücken Sie .

- Wenn Sie erneut die Taste **FUNC./SET** drücken, wird die Einstellung gelöscht.
- Sie können Bilder auch in der Übersichtsanzeige schützen.



Schutzsymbol

Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät

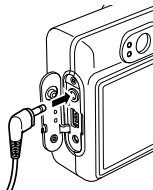


Mithilfe des im Lieferumfang enthaltenen AV-Kabels können Sie Bilder auf einem Fernsehgerät wiedergeben.

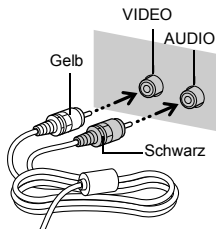
1 Schalten Sie die Kamera und das Fernsehgerät aus.

2 Stecken Sie den Stecker des AV-Kabels in den A/V OUT-Anschluss der Kamera.

- Öffnen Sie die Kontaktabdeckung, indem Sie einen Fingernagel unter die rechte Kante schieben, und stecken Sie das AV-Kabel vollständig in den Anschluss ein.



3 Stecken Sie die Stecker am anderen Ende des AV-Kabels in die Audio- und die Video-Eingangsbuchse des Fernsehgeräts.



4 Schalten Sie das Fernsehgerät ein, und stellen Sie es auf Video.

5 Schalten Sie die Kamera ein.



- Zur Berücksichtigung der unterschiedlichen nationalen Standards kann das Videoausgangssignal zwischen NTSC und PAL umgeschaltet werden (S. 23). Die Standardeinstellung ist regional unterschiedlich.
 - NTSC: Japan, USA, Kanada, Taiwan und andere
 - PAL: Europa, Asien (außer Taiwan), Ozeanien und andereWird ein falsches Videosystem eingestellt, wird das ausgegebene Kamerabild möglicherweise nicht ordnungsgemäß angezeigt.
- Im Aufnahmemodus können Sie das Fernsehgerät auch als Monitor verwenden.

Löschen aller Bilder



- Beachten Sie, dass keine Möglichkeit zum Wiederherstellen gelöschter Bilder besteht. Gehen Sie daher beim Löschen von Bildern sehr vorsichtig vor.
- Geschützte Bilder können mit dieser Funktion nicht gelöscht werden.

1 Menü (Wiedergabe) .

Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 19).



2 Wählen Sie [OK], und drücken Sie .

- Wählen Sie die Option [Abbrechen] aus, wenn Sie die Bilder doch nicht löschen möchten.




Formatieren Sie die Speicherkarte, wenn Sie nicht nur Bilddaten, sondern alle Daten auf der Karte löschen möchten (S. 25).

Festlegen der DPOF- Druckeinstellungen



Sie können mit der Kamera Bilder auf einer Speicherkarte vorab zum Drucken auswählen und die Anzahl der Drucke festlegen. Die Kameraeinstellungen entsprechen den DPOF-Standards (Digital Print Order Format). Dies ist besonders komfortabel, wenn Sie die Bilder an ein Fotolabor senden möchten, das DPOF unterstützt, oder diese auf einem Direktdruck-kompatiblen Drucker ausdrucken möchten.

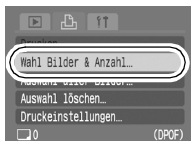
Das Symbol  kann für eine Speicherkarte angezeigt werden, die über Druckeinstellungen verfügt, die mit einer anderen DPOF-fähigen Kamera vorgenommen wurden. Diese Einstellungen werden von den mit Ihrer Kamera vorgenommenen Einstellungen überschrieben.

Einzelne Bilder



1 Menü (Druck) ► [Wahl Bilder & Anzahl] ► .

Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 19).

- Durch Auswahl der Option [Auswahl löschen] können Sie alle Druckeinstellungen löschen.




2 Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die zu druckenden Bilder aus.

- Die Auswahlmethoden für die Drucklayouteinstellungen sind unterschiedlich (S. 79).
-  (Standard)/  (Beide)
Drücken Sie zum Auswählen eines Bilds die Taste **FUNC./SET**, und legen Sie dann mit der Taste **▲** oder **▼** die Anzahl der Drucke (max. 99) fest.



Anzahl der Drucke



-  (Übersicht)
Wechseln Sie zu einem Bild, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**, um das Bild auszuwählen bzw. dessen Auswahl aufzuheben.

Übersichtsdruckauswahl





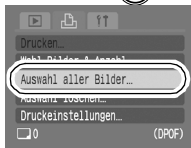
- Sie können Bilder in der Übersichtsanzeige auswählen.
- Wenn die Kamera an einen Drucker angeschlossen ist, leuchtet die Taste  während der Auswahl von Bildern blau. Drücken Sie zu diesem Zeitpunkt die Taste , und stellen Sie sicher, dass [Drucken] ausgewählt ist. Durch Drücken auf **FUNC./SET** wird der Druckvorgang gestartet.

Alle Bilder auf einer Speicherkarte

1 Menü (Druck) ▶ [Auswahl aller Bilder] ▶ .

Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 19).

- Es wird ein Druck von jedem Bild erstellt.
- Durch Auswahl der Option [Auswahl löschen] können Sie alle Druckeinstellungen löschen.
- Wenn die Kamera an einen Drucker angeschlossen ist, leuchtet die Taste  blau. Drücken Sie zu diesem Zeitpunkt die Taste , und stellen Sie sicher, dass [Drucken] ausgewählt ist. Durch Drücken der Taste **FUNC./SET** wird der Druckvorgang gestartet.



2 Wählen Sie [OK], und drücken Sie .



- Das Druckergebnis einiger Drucker oder Fotolabors entspricht möglicherweise nicht den festgelegten Druckeinstellungen.
- Für Filme können keine Druckeinstellungen festgelegt werden.



- Bilder werden in der Reihenfolge der Dateinummern gedruckt.
- Es können höchstens 998 Bilder ausgewählt werden.
- Wenn [Drucklayout] auf [Beide] eingestellt ist, kann die Anzahl der Drucke eingestellt werden. Ist die Option [Übersicht] festgelegt, kann die Anzahl der Drucke nicht angegeben werden (es wird nur ein Druck pro Bild erstellt).

Einstellen des Drucklayouts

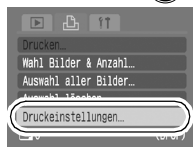
Nach Einstellen des Drucklayouts können Sie die zu druckenden Bilder auswählen. Die folgenden Einstellungen stehen zur Verfügung:
*Standardeinstellung

Drucklayout	Standard*	Druckt ein Bild je Seite.
	Übersicht	Druckt alle ausgewählten Bilder verkleinert im Übersichtsformat.
	Beide	Druckt die ausgewählten Bilder im Standardformat und als Übersicht.
Datum (An/Aus*)	Das Aufnahmedatum wird mitgedruckt.	
Datei-Nr. (An/Aus*)	Die Dateinummer wird mitgedruckt.	
DPOF Dat.lösch (An*/Aus)		Löscht alle Druckeinstellungen, nachdem das Bild gedruckt wurde.

1

Menü (Druck) ► [Druckeinstellungen] ►


Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 19).



2

Wählen Sie mit der Taste \uparrow oder \downarrow die Optionen [Drucklayout], [Datum], [Datei-Nr.], [DPOF Dat.lösch] aus, und wählen Sie dann die Einstellungen mit der Taste \leftarrow oder \rightarrow .




- Die Einstellungen für das Datum und die Datei-Nr. ändern sich entsprechend des Drucklayouts wie folgt:
 - Übersicht
[Datum] und [Datei-Nr.] können nicht gleichzeitig auf [An] gesetzt sein.
 - Standard oder Beide
[Datum] und [Datei-Nr.] können nicht gleichzeitig auf [An] gesetzt sein, die druckbaren Informationen sind jedoch möglicherweise von Drucker zu Drucker verschieden.
- Bilder, die im Modus  (Postkartenmodus) (S. 33) mit Datum versehen wurden, werden unabhängig von der Einstellung unter [Datum] immer mit Datum gedruckt. Wenn [Datum] ebenfalls auf [An] gestellt ist, wird das Datum daher zweimal auf die Bilder gedruckt.
- Datumsangaben werden in dem im Menü [Datum/Uhrzeit] angegebenen Format gedruckt (S. 23, Benutzerhandbuch – Grundlagen S. 7).

Festlegen der DPOF-Übertragungseinstellungen



Vor dem Übertragen von Bildern auf einen Computer können Sie für die einzelnen Bilder Einstellungen direkt an der Kamera vornehmen. In der *Softwareanleitung* finden Sie Anweisungen zur Übertragung von Bildern auf Ihren Computer. Die Kameraeinstellungen entsprechen den DPOF-Standards.

Das Symbol  kann für eine Speicherkarte angezeigt werden, die über Übertragungseinstellungen verfügt, die mit einer anderen DPOF-fähigen Kamera vorgenommen wurden. Diese Einstellungen werden von den mit Ihrer Kamera vorgenommenen Einstellungen überschrieben.

1

Menü (Wiedergabe)

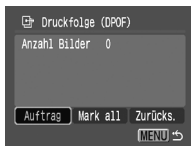
Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 19).



Einzelne Bilder

2 Wählen Sie [Auftrag], und drücken Sie .

- Mit [Zurücks.] werden alle Übertragungsaufträge abgebrochen.



3 Wählen Sie mit der Taste \leftarrow oder \rightarrow ein zu übertragendes Bild aus, und drücken Sie .

- Wenn Sie erneut die Taste **FUNC./SET** drücken, wird die Auswahl der Einstellung aufgehoben.
- Sie können Bilder in der Übersichtsanzeige auswählen.

Übertragungsauswahl



Alle Bilder auf einer Speicherkarte

2 Wählen Sie [Mark All], und drücken Sie .

- Mit [Zurücks.] werden alle Übertragungsaufträge abgebrochen.



3 Wählen Sie [OK], und drücken Sie .



- Bilder werden in der Reihenfolge der Dateinummern übertragen.
- Es können höchstens 998 Bilder ausgewählt werden.

Kamera

Die Kamera funktioniert nicht.

Die Kamera ist nicht eingeschaltet.	● Drücken Sie die Taste ON/OFF (<i>Benutzerhandbuch – Grundlagen</i> S. 8).
Die Abdeckung des Speicherkarten-Steckplatzes/Akku-/Batteriefachs ist offen.	● Stellen Sie sicher, dass die Abdeckung des Speicherkarten-Steckplatzes/Akku-/Batteriefachs sicher geschlossen ist (<i>Benutzerhandbuch – Grundlagen</i> S. 5).
Die Akkus/Batterien sind falsch eingesetzt.	● Setzen Sie die Akkus/Batterien richtig ein (<i>Benutzerhandbuch – Grundlagen</i> S. 5).
Der Akku- oder Batterietyp ist nicht kompatibel mit der Kamera.	● Verwenden Sie ausschließlich neue Batterien des Typs AA oder Canon NiMH-Akkus des Typs AA (S. 96).
Die Akku-/Batterieladung ist für den Kamerabetrieb unzureichend. (Die Meldung „Wechseln Sie die Batterien“ wird angezeigt.)	● Legen Sie zwei neue Batterien oder vollständig aufgeladene Akkus in die Kamera ein (S. 96). ● Verwenden Sie das Netzteil ACK800 (separat erhältlich) (S. 102).
Schlechter Kontakt zwischen Akku-/Batteriekontakten und Kamera.	● Reinigen Sie die Kontakte mit einem sauberen, trockenen Tuch. ● Legen Sie die Akkus/Batterien mehrmals erneut ein.

Geräusche kommen aus dem Inneren der Kamera.

Die horizontale/vertikale Ausrichtung der Kamera wurde geändert.	● Der Mechanismus für die Ausrichtungserkennung ist aktiv. Hierbei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion.
--	--

Bei eingeschalteter Kamera

Die Meldung „Karte gesch.“ wird angezeigt.

Der Schreibschutzschieber der SD Speicherkarte oder SDHC Speicherkarte befindet sich auf der Position für den Schreibschutz.	● Wenn Sie Daten auf der Speicherkarte aufzeichnen oder löschen oder die Speicherkarte formatieren möchten, bewegen Sie den Schreibschutzschieber nach oben (S. 98).
--	--

Das Menü Datum/Uhrzeit wird angezeigt.

Die Lithium-Batterie ist leer.

- Tauschen Sie die Lithium-Batterie aus (S. 109).

LCD-Monitor

Keine Anzeige

Der LCD-Monitor ist ausgeschaltet.

- Drücken Sie die Taste DISP., um den LCD-Monitor einzuschalten (S. 12).

Die Anzeige verdunkelt sich.

Bei starkem Sonnenlicht oder heller Beleuchtung erscheint die Anzeige im LCD-Monitor dunkler.

- Dies ist bei Geräten mit CCD-Bildsensoren normal und stellt keine Funktionsstörung dar. Dieser Effekt wird bei Filmaufnahmen mit aufgezeichnet, bei Fotoaufnahmen jedoch nicht.

Die Anzeige flimmert.

Die Anzeige flimmert, wenn Sie Aufnahmen bei Licht von Leuchtstofflampen vornehmen.

- Dies ist keine Fehlfunktion (das Flimmern wird in Filmen aufgezeichnet, aber nicht in Stehbildern).


Im LCD-Monitor wird ein Lichtbalken (rot, violett) angezeigt.

Der Lichtbalken wird gelegentlich angezeigt, wenn ein helles Motiv, wie die Sonne oder eine andere Lichtquelle, aufgenommen wird.

- Dies ist bei Geräten mit CCD-Bildsensoren normal und stellt keine Funktionsstörung dar. Der Lichtbalken wird bei Filmaufnahmen mit aufgezeichnet, bei Fotoaufnahmen jedoch nicht.

wird angezeigt.

Wegen unzureichender Belichtung wurde eine lange Verschlusszeit festgelegt.

- Wählen Sie für den IS Modus eine andere Einstellung als [Aus] (S. 27).
- Stellen Sie eine höhere ISO-Empfindlichkeit ein (S. 53).
- Wählen Sie eine andere Einstellung als  (Blitz aus) (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 12).
- Stellen Sie den Selbstauslöser ein, und bringen Sie die Kamera an einem Stativ oder einem anderen Hilfsmittel an (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 14).

wird angezeigt.

Das Symbol wird angezeigt, wenn eine Speicherkarte verwendet wird, für die mit einer anderen DPOF-fähigen Kamera Druck- oder Übertragungseinstellungen definiert wurden.



- Diese Einstellungen werden mit den Einstellungen Ihrer Kamera überschrieben (S. 77).

Rauscheffekte sind sichtbar/Bewegungen des Motivs sind unregelmäßig.

Das im LCD-Monitor angezeigte Bild wurde von der Kamera automatisch aufgehellt, um bei Aufnahmen mit schlechten Lichtverhältnissen die Anzeige zu verbessern (S. 12).

- Dies hat keine Auswirkungen auf das aufgenommene Bild.

Die Kamera speichert keine Aufnahmen.


Der Modus-Schalter ist auf  (Wiedergabe) eingestellt.	<ul style="list-style-type: none">● Der Modus-Schalter ist auf  (Aufnahme) eingestellt (<i>Benutzerhandbuch – Grundlagen</i> S. 8).
Der Blitz lädt.	<ul style="list-style-type: none">● Wenn der Blitz aufgeladen wurde, leuchtet die Kontrollleuchte orange. Die Aufnahme kann jetzt gestartet werden (<i>Benutzerhandbuch – Grundlagen</i> S. 4).
Die Speicherkarte ist voll.	<ul style="list-style-type: none">● Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein (<i>Benutzerhandbuch – Grundlagen</i> S. 5).● Übertragen Sie ggf. die Bilder von der Speicherkarte auf einen Computer, und löschen Sie sie dann von der Speicherkarte, um Platz für neue Aufnahmen zu schaffen.
Die Speicherkarte ist nicht richtig formatiert.	<ul style="list-style-type: none">● Formatieren Sie die Speicherkarte (S. 25).● Wird das Problem durch Neuformatierung nicht behoben, sind möglicherweise die logischen Schaltkreise der Speicherkarte defekt. Wenden Sie sich an den nächstgelegenen Canon-Kundendienst.
Die SD Speicherkarte oder SDHC Speicherkarte ist schreibgeschützt.	<ul style="list-style-type: none">● Schieben Sie den Schreibschutzschieber nach oben (S. 98).

Das im Sucher angezeigte Bild im Vergleich zum aufgenommenen Bild

Normalerweise wird bei einer Aufnahme mehr aufgezeichnet als Sie durch den Sucher sehen können.	<ul style="list-style-type: none">● Die tatsächliche Bildgröße können Sie im LCD-Monitor prüfen. Verwenden Sie daher den LCD-Monitor bei Makroaufnahmen (S. 12).
---	--

Das Bild ist verwackelt oder unscharf.

Die Kamera bewegt sich beim Drücken des Auslösers.

- Lesen Sie die Anleitungen unter „ wird angezeigt“ (S. 84).

Das AF-Hilfslicht ist auf [Aus] gestellt.

- Bei Dunkelheit wird gelegentlich das AF-Hilfslicht für die Fokussierung aktiviert. Da das AF-Hilfslicht nur im eingeschalteten Zustand aktiviert werden kann, stellen Sie es auf [An] (S. 21). Achten Sie darauf, dass Sie das AF-Hilfslicht nicht mit der Hand verdecken.

Das Motiv liegt außerhalb des Fokusbereichs.


- Nehmen Sie das Motiv mit der richtigen Fokussentfernung auf (S. 112).

Die Fokussierung auf das Motiv bereitet Probleme.

- Verwenden Sie für die Aufnahme den Schärfenspeicher, die AF-Speicherung oder den manuellen Fokus (S. 45).

Das Motiv erscheint auf dem aufgenommenen Bild zu dunkel.

Unzureichende Lichtverhältnisse bei der Aufnahme.

- Setzen Sie den Blitz auf  (Blitz ein) (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 12).

Das Motiv ist unterbelichtet, da die Umgebung zu hell ist.

- Stellen Sie die Belichtungskorrektur auf einen positiven Wert (+) ein (S. 49).
- Verwenden Sie das Spotmessverfahren (S. 48).

Das Motiv ist zu weit entfernt und kann durch den Blitz nicht ausgeleuchtet werden.

- Achten Sie bei Aufnahmen unter Verwendung des internen Blitzes auf den richtigen Aufnahmeabstand zum Motiv (S. 113).
- Erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit, und lösen Sie aus (S. 53).

Das Motiv erscheint auf dem Bild zu hell, oder das Bild erscheint weißlich.

Motiv ist zu nah, der Blitz ist zu stark.

- Achten Sie bei Aufnahmen unter Verwendung des internen Blitzes auf den richtigen Aufnahmeabstand zum Motiv (S. 113).
- Setzen Sie die Option Safety FE auf [An] (S. 56).

Das Motiv ist überbelichtet, da die Umgebung zu dunkel ist.

- Stellen Sie die Belichtungskorrektur auf einen negativen Wert (-) (S. 49).
- Verwenden Sie das Spotmessverfahren (S. 48).

Sehr helles Licht fällt direkt auf die Kamera oder wird vom Motiv auf die Kamera reflektiert.

- Ändern Sie den Aufnahmewinkel.

Der Blitz ist eingeschaltet.








- Setzen Sie den Blitz auf  (Blitz aus) (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 12).

Bild weist Rauscheffekte auf.

Die ISO-Empfindlichkeit ist zu hoch.

- Bei hohen ISO-Empfindlichkeiten oder der Einstellung  (High-ISO Automatik) kann sich das Bildrauschen erhöhen. Um eine höhere Bildqualität zu erreichen, wählen Sie eine möglichst niedrige ISO-Empfindlichkeit aus (S. 53).
- In den Modi , , ,  und  des Modus SCN kann sich die ISO-Empfindlichkeit erhöhen und Bildrauschen verursachen.

Auf dem Bild erscheinen weiße Punkte.

Das Blitzlicht wurde durch Staubpartikel oder Insekten in der Luft reflektiert. Dies macht sich besonders bei Aufnahmen mit Weitwinkel bemerkbar oder wenn Sie im Modus Verschlusszeitautomatik den Blendenwert erhöhen.

- Dies ist eine Besonderheit bei Digitalkameras und stellt keine Funktionsstörung dar.

Augen erscheinen rot.

Wird der Blitz bei Aufnahmen im Dunkeln eingesetzt, wird das Blitzlicht von den Augen reflektiert.

- Setzen Sie die Einstellung R.Augen Red. im Menü Aufnahme auf [Ein] (S. 28). Hierfür ist es erforderlich, dass die aufgenommenen Personen direkt in die Lampe zur Rote Augen Reduzierung blicken. Bitten Sie sie daher, direkt in die Lampe zu sehen. Sie können noch bessere Ergebnisse erzielen, indem Sie bei Innenaufnahmen die Beleuchtung verstärken oder näher an die Person herangehen. Um den Effekt zu verstärken, löst der Verschluss erst ca. 1 Sekunde nach dem Auslösen der Lampe zur Rote Augen Reduzierung aus. Mithilfe der Funktion Rote Augen Korrektur können Sie rote Augen in Bildern korrigieren (S. 69).

Die Kamera arbeitet bei Reihenaufnahmen langsam.

Die Leistung der Speicherkarte ist beeinträchtigt.

- Um die Geschwindigkeit bei Reihenaufnahmen zu erhöhen, wird zur Verbesserung der Leistung empfohlen, die Speicherkarte in der Kamera neu zu formatieren. Speichern Sie jedoch vorher alle aufgenommenen Bilder auf Ihrem Computer (S. 25).

Das Speichern der Bilder auf der Speicherkarte dauert lange.

Die Speicherkarte wurde in einem anderen Gerät formatiert.

- Verwenden Sie eine mit Ihrer Kamera formatierte Speicherkarte (S. 25).

Das Objektiv wird nicht eingezogen.

Die Abdeckung des Speicherkartensteckplatzes/Akku-/Batteriefachs wurde bei eingeschalteter Kamera geöffnet.

- Schließen Sie zuerst die Abdeckung des Speicherkartensteckplatzes/Akku-/Batteriefachs. Schalten Sie dann die Kamera aus (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 5).

Aufnahmen von Filmen

Die Aufzeichnungszeit wird nicht angezeigt, oder der Aufnahmevorgang wird unerwartet beendet.

Eine der folgenden Speicherkarten wird verwendet:

- Eine Karte mit langsamer Aufnahmegeschwindigkeit
- Eine Karte, die mit einer anderen Kamera oder auf einem Computer formatiert wurde
- Eine Karte, auf der bereits häufig Bilder aufgezeichnet und gelöscht wurden

- Unabhängig von einer falschen Anzeige der Aufzeichnungsdauer während der Aufnahme wird der Film ordnungsgemäß auf der Speicherkarte gespeichert. Die Aufnahmezeit wird korrekt angezeigt, wenn die Speicherkarte in dieser Kamera formatiert wird (ausgenommen sind Speicherkarten mit langsamen Aufnahmegeschwindigkeiten) (S. 25).

“!” wird im LCD-Monitor angezeigt, und kurze Zeit danach wird die Aufnahme beendet.

Der freie Platz im internen Speicher der Kamera ist nicht ausreichend.

- Beachten Sie folgende Hinweise:
 - Formatieren Sie die Karte vor der Aufnahme mit einer Formatierung niedriger Stufe (S. 25).
 - Verringern Sie die Anzahl der Aufnahmepixel oder die Bildfrequenz (S. 37).
 - Verwenden Sie eine Hochgeschwindigkeits-Speicherkarte (SDC-512MSH usw.).

Der Zoom funktioniert nicht.

Der Zoom-Regler wurde während einer Filmaufnahme betätigt.

- Stellen Sie den Zoom vor Beginn der Filmaufnahme ein (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 12). Der Digitalzoom ist nur im Standard-Filmmodus verfügbar.

Eine Wiedergabe ist nicht möglich.

Sie haben versucht, ein mit einer anderen Kamera aufgenommenes Bild oder ein auf einem Computer bearbeitetes Bild wiederzugeben.

- Wenn Computerbilder nicht angezeigt werden können, verwenden Sie die beiliegende Software ZoomBrowser EX oder ImageBrowser zum Laden der Bilder auf die Kamera. Anschließend ist eine Wiedergabe der Bilder wahrscheinlich möglich.


Die Datei wurde mit einem Computer umbenannt, oder der Speicherort wurde geändert.

- Stellen Sie Dateiname und Speicherort auf Dateiformat und -struktur der Kamera ein. (Einzelheiten hierzu finden Sie in der *Softwareanleitung*.)

Filme werden nicht korrekt wiedergegeben.

Die Wiedergabe von Filmen, die mit einer hohen Anzahl an Aufnahmepixeln und hohen Bildfrequenzen aufgezeichnet wurden, kann bei Speicherkarten mit geringer Lesegeschwindigkeit kurzzeitig aussetzen.

Wenn Sie einen Film auf einem Computer mit ungenügenden Systemressourcen wiedergeben, werden Bild und Ton eventuell nicht flüssig wiedergegeben.

Filme, die mit der Einstellung  (Schnelle Bildfolge) und im PAL-Format aufgezeichnet wurden, werden bei der Wiedergabe mit einem Fernseh- oder Videogerät möglicherweise mit einer geringeren Bildfrequenz wiedergegeben als bei der Aufzeichnung verwendet wurde. Sie können alle Einzelbilder mithilfe der Zeitlupenfunktion wiedergeben.

- Es wird empfohlen, den Film auf dem LCD-Monitor oder auf einem Computer wiederzugeben, um die Aufnahmen bei der ursprünglichen Bildfrequenz zu prüfen.

Das Lesen von der Speicherkarte erfolgt langsam.

Die Speicherkarte wurde in einem anderen Gerät formatiert.

- Verwenden Sie eine mit Ihrer Kamera formatierte Speicherkarte ([S. 25](#)).

Akku/Batterie

Die Akkus/Batterien sind schnell verbraucht.

Der Akku- oder Batterietyp ist nicht kompatibel mit der Kamera.

- Verwenden Sie ausschließlich neue Batterien des Typs AA oder Canon NiMH-Akkus des Typs AA (S. 96).

Die Akku-/Batteriekapazität ist aufgrund von niedrigen Umgebungstemperaturen verringert.

- Wenn Sie Aufnahmen in einer kalten Umgebung vornehmen, erwärmen Sie die Akkus/Batterien vor der Verwendung in einer Tasche Ihrer Kleidung.

Die Kontakte der Akkus/Batterien sind verschmutzt.

- Säubern Sie die Kontakte vor der Verwendung gründlich mit einem trockenen Tuch.
- Legen Sie die Akkus/Batterien mehrmals erneut ein.

Bei Verwendung von NiMH-Akkus des Typs AA von Canon

Da die Akkus seit mehr als einem Jahr nicht verwendet wurden, ist die Wiederaufladepkapazität verringert.

- Die Aufladepkapazität sollte nach mehrmaligem vollständigen Aufladen und Entladen wiederhergestellt sein.

Die Lebensdauer der Akkus ist abgelaufen.

- Tauschen Sie beide Akkus gegen neue aus.

Ausgabe auf einem Fernsehgerät

Das Bild ist verzerrt oder wird nicht auf dem Fernsehgerät angezeigt.

Es wurde ein falsches Videosystem eingestellt.

- Stellen Sie das richtige Videosystem (NTSC oder PAL) für Ihr Fernsehgerät ein (S. 23).

Die Aufnahme erfolgte im Modus Stitch-Assist.

- Im Modus Stitch-Assist. aufgenommene Bilder können nicht auf dem Fernsehbildschirm ausgegeben werden. Wählen Sie einen anderen Modus für die Aufnahmen (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 9).

Drucken auf einem Direktdruckkompatiblen Drucker

Bild nicht druckbar


Kamera und Drucker sind nicht korrekt miteinander verbunden.

- Schließen Sie die Kamera mit dem entsprechenden Kabel korrekt an den Drucker an.

Der Drucker ist nicht eingeschaltet.

- Schalten Sie den Drucker ein.

Der Drucker ist nicht korrekt an die Kamera angeschlossen.

- Wählen Sie im Menü  (Einstellungen) die Option [Druckmethode], und aktivieren Sie [Auto] (S. 23).

Liste der Meldungen

Bei der Aufnahme oder Wiedergabe können im LCD-Monitor die folgenden Meldungen angezeigt werden. Informationen zu Meldungen, die während der Verbindung mit einem Drucker angezeigt werden, finden Sie im *Benutzerhandbuch für den Direktdruck*.

Daten werden bearbeitet

Es wird gerade ein Bild auf der Speicherkarte gespeichert, oder der Wiedergabemodus wird gestartet.

Keine Speicherkarte

Sie haben die Kamera eingeschaltet, ohne dass eine Speicherkarte eingesetzt ist oder während die Speicherkarte falsch eingesetzt ist (*Benutzerhandbuch – Grundlagen S. 5*).

Karte gesch.!

Die SD Speicherkarte oder SDHC Speicherkarte ist schreibgeschützt.

Aufnahme nicht möglich

Sie haben versucht, ein Bild aufzunehmen, obwohl keine Speicherkarte eingesetzt ist oder während die Speicherkarte falsch herum eingesetzt ist, oder Sie haben versucht, eine Tonaufnahme an einen Film anzuhängen.

Speicherkarten Fehler

Die Speicherkarte ist möglicherweise beschädigt. Nach dem Formatieren der Speicherkarte in der Kamera können Sie sie unter Umständen weiterhin verwenden. Wenn diese Fehlermeldung jedoch bei einer mitgelieferten Speicherkarte auftritt, sollten Sie sich an den Canon-Kundendienst wenden, da ein Problem mit der Kamera vorliegen kann.

Speicherkarte voll

Die Speicherkarte ist voll, und es können keine weiteren Bilder aufgenommen bzw. gespeichert werden, oder es können keine weiteren Bildeinstellungen oder Tonaufnahmen vorgenommen werden.

Name falsch!

Der Dateiname konnte nicht erstellt werden, da es bereits ein Bild mit dem Namen des Ordners gibt, den die Kamera zu erstellen versucht, oder die höchste mögliche Dateinummer wurde erreicht. Setzen Sie im Menü Einstellungen die Option [Datei-Nummer] auf [Autom.Rückst], oder speichern Sie alle Bilder, die Sie behalten möchten, auf einem Computer, und formatieren Sie die Speicherkarte erneut. Beachten Sie, dass durch das Formatieren alle Bilder und sonstigen Daten gelöscht werden.

Wechseln Sie die Batterien.

Die Akku-/Batterieladung ist für den Kamerabetrieb unzureichend. Tauschen Sie beide Akkus/Batterien unverzüglich gegen neue Batterien des Typs AA oder vollständig geladene NiMH-Akkus des Typs AA von Canon aus.

Kein Bild vorhanden

Auf der Speicherkarte sind keine Bilder vorhanden.

Bild ist zu groß

Sie haben versucht, ein Bild wiederzugeben, das die Bildgröße 4992 x 3328 Pixel oder die zulässige Datengröße überschreitet.

Inkompatibles JPEG

Sie haben versucht, ein inkompatibles JPEG-Bild wiederzugeben (z. B. ein auf einem Computer bearbeitetes Bild).

RAW

Sie haben versucht, ein RAW-Bild wiederzugeben.

Nicht identifiziertes Bild

Sie haben versucht, ein beschädigtes Bild, ein Bild mit einem Aufnahmetyp eines anderen Kameraherstellers oder ein auf einem Computer gespeichertes und bearbeitetes Bild wiederzugeben.

Vergößern nicht möglich!

Sie haben versucht, ein mit einer anderen Kamera oder ein mit einem anderen Datentyp aufgenommenes Bild, ein auf einem Computer bearbeitetes Bild oder eine Filmaufnahme zu vergrößern.

Rotieren unmöglich

Sie haben versucht, ein mit einer anderen Kamera oder ein mit einem anderen Datentyp aufgenommenes Bild oder ein auf einem Computer bearbeitetes Bild zu drehen.

Inkompatibles WAVE

Diesem Bild kann keine Tonaufnahme hinzugefügt werden, da der Datentyp der bereits vorhandenen Tonaufnahme falsch ist. Des Weiteren kann kein Ton wiedergegeben werden.

Bild nicht veränderbar

Sie haben versucht, rote Augen in einem Bild zu korrigieren, das mit einer anderen Kamera aufgenommen wurde.

Modifizierung nicht möglich

Die Rote-Augen-Korrektur kann nicht angewendet werden, da keine roten Augen erkannt wurden.

Übertragung nicht möglich!

Wenn Sie mithilfe des Menüs Direkt Übertragung Bilder auf Ihren Computer übertragen, haben Sie unter Umständen ein Bild mit beschädigten Daten oder ein mit einer anderen Kamera aufgenommenes Bild ausgewählt. Oder Sie haben einen Film ausgewählt, während die Option [PC-Hintergrundbild] im Menü Direkt Übertragung aktiviert war.

Schreibgeschützt!

Sie haben versucht, ein geschütztes Bild, einen geschützten Film oder eine geschützte Tonaufnahme zu löschen oder zu bearbeiten.

Zu viele Markierungen.

Es wurden bereits zu viele Bilder zum Drucken oder zur Übertragung markiert. Eine Verarbeitung weiterer Bilder ist nicht möglich.

Auftrag beenden unmöglich.

Speichern eines Teils der Einstellungen für Druck oder Transfer ist nicht möglich.

Bildauswahl nicht möglich.

Sie haben versucht, die Druckeinstellungen für ein Bild festzulegen, das nicht als JPEG vorliegt.

Fehler in der Verbindung

Der Computer konnte das Bild aufgrund der großen Menge der auf der Speicherkarte gespeicherten Bilder (ca. 1.000) nicht übertragen.

Objektivfehler:Kamerarestart

Es ist ein Fehler am Objektiv aufgetreten, und die Kamera hat sich automatisch ausgeschaltet. Dieser Fehler kann auftreten, wenn Sie das Objektiv festhalten, während es sich bewegt, oder wenn Sie es in einer sehr staubigen oder sandigen Umgebung verwenden. Schalten Sie die Kamera wieder ein, und fahren Sie mit der Aufnahme oder Wiedergabe fort. Wird die Fehlermeldung weiterhin angezeigt, wenden Sie sich an den Canon-Kundendienst, da ein Fehler mit dem Objektiv vorliegen kann.

Exx

(xx: Zahl) Die Kamera hat einen Fehler entdeckt. Schalten Sie die Kamera aus und wieder ein. Versuchen Sie nun die Aufnahme oder die Wiedergabe erneut. Wenn der Fehlercode erneut angezeigt wird, liegt ein Problem vor. Notieren Sie die Nummer, und wenden Sie sich an den Canon-Kundendienst. Wenn direkt nach der Aufnahme eines Bilds ein Fehlercode angezeigt wird, wurde die Aufnahme möglicherweise nicht gespeichert. Überprüfen Sie das Bild im Wiedergabemodus.

Umgang mit Akkus/Batterien

Ladezustand des Akkus/der Batterie

Das folgende Symbol und die folgende Meldung werden angezeigt:



Die Akkus/Batterien sind fast leer. Wenn Sie die Kamera über einen längeren Zeitraum verwenden möchten, tauschen Sie sie so bald wie möglich aus.

Wechseln Sie die Batterien


Die Akkus/Batterien sind erschöpft, und die Kamera kann nicht weiter betrieben werden. Tauschen Sie die Akkus/Batterien sofort aus.

Hinweise zum Umgang mit Akkus/Batterien

- **Verwenden Sie ausschließlich neue Batterien des Typs AA oder Canon NiMH-Akkus des Typs AA (separat erhältlich).** Nickel-Kadmium-Akkus (Typ AA) können zwar verwendet werden, ihre Leistung ist jedoch unzuverlässig, und ihr Gebrauch wird daher nicht empfohlen.
- **Da die Leistung von Batterien je nach Hersteller variiert, kann die Betriebsdauer bei im Handel gekauften Batterien kürzer ausfallen als bei den im Lieferumfang der Kamera enthaltenen Batterien.**
- **Wenn Sie die Kamera in Umgebungen mit niedrigen Temperaturen oder über einen längeren Zeitraum verwenden möchten, werden Canon NiMH-Akkus des Typs AA empfohlen (separat erhältlich).** Die Betriebszeit der Kamera kann sich bei Verwendung von Batterien bei niedrigen Temperaturen verkürzen. Batterien können auch aufgrund ihrer Spezifikation eine geringere Lebensdauer als NiMH-Akkus aufweisen.
- **Mischen Sie niemals neue mit bereits verwendeten Akkus/Batterien.** Die bereits verwendeten Akkus/Batterien können auslaufen.
- **Legen Sie die Akkus/Batterien immer in der richtigen Ausrichtung ein (achten Sie auf die Position von ⊕ und ⊖).**
- **Verwenden Sie niemals Akkus/Batterien unterschiedlicher Typen bzw. Hersteller.**

- **Wischen Sie die Kontakte der Akkus/Batterien vor dem Einsetzen mit einem Tuch ab.**

Wenn die Akku-/Batteriekontakte durch Hautfett oder anderweitig verschmutzt sind, können sich die Anzahl der aufnehmbaren Bilder und die Nutzungsdauer merklich verringern.

- **Bei niedrigen Temperaturen kann die Leistung der Akkus/Batterien sinken und das Batteriesymbol () früher als gewohnt angezeigt werden.**

Unter derartigen Bedingungen können Sie die Akku-/Batterieleistung verbessern, indem Sie sie bis unmittelbar vor der Verwendung in einer Tasche Ihrer Kleidung wärmen.

- **Legen Sie die Akkus/Batterien nicht mit einem Schlüsselanhänger oder anderen Metallgegenständen zusammen.**

Dies könnte zu einem Kurzschluss führen.

- **Wenn Sie die Kamera über einen längeren Zeitraum nicht verwenden, entnehmen Sie die Akkus/Batterien und lagern Sie sie separat.**

Wenn Sie die Akkus/Batterien in der Kamera belassen, kann die Kamera unter Umständen durch ein Auslaufen der Akkus/Batterien beschädigt werden.



WARNHINWEISE

Verwenden Sie niemals beschädigte Akkus/Batterien oder solche, bei denen die Versiegelung ganz oder teilweise fehlt, da sonst die Gefahr besteht, dass der Akku bzw. die Batterie ausläuft, überhitzt oder platzt. Überprüfen Sie vor dem Einsetzen stets die Versiegelung von im Handel erworbenen Akkus/Batterien, da diese eventuell beschädigt sein können. Verwenden Sie keine Akkus/Batterien mit defekten Versiegelungen.

Verwenden Sie niemals Akkus/Batterien, die folgende Eigenschaften aufweisen.



Die Versiegelung (elektrische Isolierung) fehlt ganz oder teilweise.



Die positive Elektrode (Pluspol) ist abgeflacht.



Der negative Pol ist korrekt geformt (steht aus dem Metallsockel hervor), die Versiegelung bedeckt den Sockel jedoch nicht völlig.

Hinweise für Deutschland

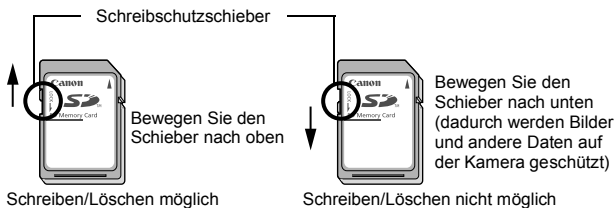
Batterien und Akkumulatoren gehören nicht in den Hausmüll!

Im Interesse des Umweltschutzes sind Sie nach der aktuellen Batterieverordnung als Endverbraucher verpflichtet, alte und gebrauchte Batterien und Akkumulatoren zurückzugeben.

Sie können die gebrauchten Batterien an allen GRS-Sammelstellen an Ihrem Standort oder überall dort abgeben, wo Batterien der betreffenden Art verkauft werden. Die Batterien werden unentgeltlich für den Verbraucher zurückgenommen.

Umgang mit der Speicherkarte

SD Speicherkarte oder SDHC Speicherkarte Schreibschuttschieber



Hinweise zum Umgang mit Speicherkarten

- Speicherkarten sind hochpräzise elektronische Geräte. Sie dürfen nicht verbogen oder übermäßiger Krafteinwirkung ausgesetzt werden und müssen vor Stößen und Erschütterungen geschützt werden.
- Versuchen Sie niemals, die Speicherkarte zu zerlegen oder zu verändern.
- Achten Sie darauf, dass die Kontakte auf der Rückseite der Karte niemals mit Schmutz, Wasser oder Fremdoobjekten in Berührung kommen. Berühren Sie die Kontakte nie mit Ihren Händen oder mit Metallobjekten.
- Lösen Sie den Originalaufkleber auf der Speicherkarte nicht ab, und überkleben Sie ihn nie mit einem anderen Aufkleber oder Etikett.
- Beschreiben Sie die Speicherkarte nicht mit einem Bleistift oder Kugelschreiber. Verwenden Sie ausschließlich weiche Stifte (z. B. einen Filzstift).
- Speicherkarten sollten unter den folgenden Umgebungsbedingungen nicht verwendet oder gelagert werden:
 - An Orten mit hoher Schmutz-, Sand- oder Staubbelastung
 - An Orten mit hoher Luftfeuchtigkeit oder hohen Temperaturen
- Da die auf der Speicherkarte aufgezeichneten Daten durch elektrische Felder, elektrostatische Aufladung oder Karten-/Kamerafehlfunktionen teilweise oder vollständig beschädigt oder gelöscht werden können, sollten Sie Sicherungskopien von wichtigen Daten anlegen.

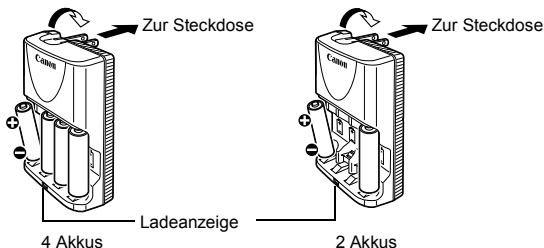
Formatieren

- **Beachten Sie, dass durch das Formatieren (Initialisieren) einer Speicherkarte alle auf der Karte gespeicherten Daten (einschließlich geschützter Bilder) gelöscht werden.**
- **Es sollten nur Speicherkarten verwendet werden, die mit dieser Kamera formatiert wurden.**
 - Die mitgelieferte Karte kann ohne vorherige Formatierung verwendet werden.
 - Funktioniert die Kamera nicht mehr richtig, kann ein Fehler der Speicherkarte die Ursache sein. Durch Neuformatierung der Speicherkarte kann dieses Problem eventuell behoben werden.
 - Sollten Sie Probleme mit einer nicht von Canon stammenden Speicherkarte haben, lassen sich diese möglicherweise durch eine Neuformatierung beseitigen.
 - In anderen Kameras, Computern oder Peripheriegeräten formatierte Speicherkarten funktionieren möglicherweise mit dieser Kamera nicht einwandfrei. Sollte dies der Fall sein, formatieren Sie die betreffende Speicherkarte mit Ihrer Kamera neu.
- **Wenn das Formatieren in der Kamera nicht korrekt funktioniert, schalten Sie die Kamera aus, und legen Sie die Speicherkarte erneut ein. Schalten Sie anschließend die Kamera wieder ein, und formatieren Sie die Karte erneut.**
- **Gehen Sie vorsichtig vor, wenn Sie die Daten von einer Speicherkarte übertragen oder die Speicherkarte entsorgen. Das Formatieren oder Löschen von Daten auf einer Speicherkarte ändert nur die Dateiverwaltungsinformationen auf der Karte und garantiert nicht unbedingt, dass der Inhalt vollständig gelöscht wird. Treffen Sie daher beim Entsorgen einer Speicherkarte die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen, indem Sie die Karte z. B. zerstören und damit verhindern, dass Ihre persönlichen Daten in falsche Hände geraten.**

Verwenden der Netzadapter und Ladegeräte (separat erhältlich)

Verwenden von Akkus (Akku inklusive Ladegerät CBK4-300)

Dieses Set umfasst das Akkuladegerät und vier NiMH-Akkus (Nickel-Metall-Hybrid) des Typs AA. Laden Sie die Akkus wie im Folgenden beschrieben. Ein Ladevorgang kann auch bei nur zwei eingelegten Akkus durchgeführt werden.



- Legen Sie die Akkus ein, stecken Sie das Ladegerät (CB-5AH) in eine Steckdose, oder schließen Sie das Netzkabel an das Ladegerät (CB-5AHE, nicht gezeigt) an, und stecken Sie das andere Ende in eine Steckdose.
- Legen Sie nach Beginn des Ladevorgangs keine zusätzlichen Akkus ein.
- Die Ladeanzeige blinkt während des Aufladens und leuchtet kontinuierlich, sobald die Akkus vollständig aufgeladen sind.



- Das Akkuladegerät CB-5AH/CB-5AHE kann nur zum Laden von Canon NiMH-Akkus NB-3AH und NB-2AH des Typs AA verwendet werden. Laden Sie damit keine anderen Akkus auf.
- Verwenden Sie keine Akkus mit unterschiedlichem Ladestand oder Kaufdatum. Laden Sie immer beide Akkus gleichzeitig auf.
- Laden Sie keine Akkus auf, die bereits vollständig aufgeladen wurden, da die Leistung der Akkus dadurch verringert werden kann. Laden Sie Akkus niemals länger als 24 Stunden auf.
- Laden Sie Akkus nicht in geschlossenen Bereichen auf, in denen ein Wärmestau entstehen kann.
- Laden Sie die Akkus erst auf, wenn die Meldung „Wechseln Sie die Batterien“ im LCD-Monitor angezeigt wird. Häufiges Aufladen von Akkus, die nicht vollständig entladen sind, verringert deren Ladekapazität.

- Reinigen Sie in den folgenden Situationen die Kontakte der Akkus mit einem trockenen Tuch, da diese möglicherweise verschmutzt sind:
 - Wenn die Betriebszeit der Akkus erheblich verkürzt ist
 - Wenn die Anzahl der Bilder, die aufgenommen werden können, erheblich verringert ist
 - Wenn Sie die Akkus aufladen (setzen Sie die Akkus vor dem Laden mehrmals nacheinander ein, und nehmen Sie sie wieder heraus)
 - Wenn der Ladevorgang innerhalb weniger Minuten abgeschlossen ist (die Anzeige des Akkuladegeräts leuchtet kontinuierlich)
- Die Akkus können möglicherweise kurz nach Erwerb oder nach einem längeren Zeitraum, in dem die Akkus nicht verwendet wurden, aufgrund ihrer technischen Merkmale nicht vollständig aufgeladen werden. Wenn dies auftritt, sollten Sie die Akkus nach einem vollständigen Ladevorgang so lange verwenden, bis sie vollständig leer sind. Wenn Sie diesen Ablauf mehrmals durchgeführt haben, ist die ursprüngliche Leistung der Akkus wiederhergestellt.
- Wenn Sie Akkus über einen längeren Zeitraum (ca. 1 Jahr) lagern möchten, sollten Sie sie vorher bis zur Entladung in der Kamera verwenden und dann bei Zimmertemperatur (0 bis 30 °C) und niedriger Luftfeuchte lagern. Wenn Sie sie im vollständig aufgeladenen Zustand lagern, kann sich ihre Lebensdauer und Leistung verringern.

Wenn Sie die Akkus mehr als 1 Jahr nicht verwenden, laden Sie sie einmal im Jahr auf, und entladen Sie sie vollständig in der Kamera.
- Wenn die Nutzungsdauer der Akkus merklich abgenommen hat, obwohl die Kontakte sauber sind und sie bis zum Aufleuchten der Ladeanzeige aufgeladen wurden, kann dies darauf hinweisen, dass das Ende der Lebensdauer der Akkus erreicht wurde.

Tauschen Sie sie durch neue Akkus aus. Achten Sie beim Kauf von neuen Akkus auf NiMH-Akkus von Canon des Typs AA.
- Wenn Sie Akkus in der Kamera oder im Ladegerät belassen, können die Akkus auslaufen. Wenn Sie die Akkus nicht mehr verwenden, nehmen Sie sie aus der Kamera, und lagern Sie sie an einem kühlen, sauberen Ort.



- Das vollständige Aufladen leerer Akkus mit dem Ladegerät dauert ca. 4 Stunden 40 Minuten. Die Ladezeit beträgt ca. 2 Stunden, wenn sich jeweils ein Akku am äußersten Ende des Ladegeräts befindet (dieser Wert wurde bei Tests durch Canon ermittelt). Laden Sie die Akkus bei einer Umgebungstemperatur von 0 bis 35 °C.
- Die Ladedauer variiert je nach Umgebungstemperatur und dem Ladestand der Akkus.
- Während des Ladevorgangs können Geräusche vom Akkuladegerät ausgehen. Dabei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung.
- Das Set „Akku inklusive Ladegerät CBK4-200“ kann ebenfalls verwendet werden.

Verwenden des Netzteils ACK800

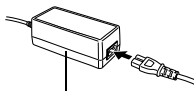
Wenn Sie die Kamera über einen längeren Zeitraum benutzen oder an einen Computer anschließen, sollten Sie sie über das separat erhältliche Netzteil ACK800 mit Strom versorgen.



Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie sie an das Netzteil anschließen oder von diesem trennen.

1

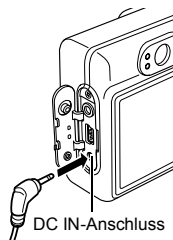
Schließen Sie das Netzkabel zuerst an den Kompakt-Netzadapter an, und stecken Sie dann das andere Ende in eine Steckdose.



Kompakt-Netzadapter
CA-PS800

2

Öffnen Sie die Abdeckung des DC IN-Anschlusses, und stecken Sie das Kabel des Kompakt-Netzadapters ein.



DC IN-Anschluss

Verwenden der Objektivvorsätze (separat erhältlich)

Diese Kamera unterstützt den Weitwinkelvorsatz WC-DC52, den Televorsatz TC-DC52A sowie die Nahlinse 250D (52 mm) (jeweils separat erhältlich). Um diese Vorsätze zu verwenden, benötigen Sie zudem den separat erhältlichen Vorsatzlinsenadapter LA-DC52G.



- Achten Sie bei der Verwendung des Weitwinkel- oder Televorsatzes oder der Nahlinse darauf, dass diese sicher in die Fassung geschraubt sind. Wenn sich die Vorsätze lösen, können sie herabfallen, und das zerbrochene Glas kann zu Verletzungen führen.
- Sehen Sie niemals durch den Weitwinkel- oder Televorsatz oder die Nahlinse in direktes Sonnenlicht oder starke Lichtquellen, da dies die Sehkraft beeinträchtigen oder zu Erblindung führen kann.



- Bei Verwendung des Blitzes mit diesen Vorsätzen wirkt der äußere Bereich der aufgenommenen Bilder (vor allem die untere rechte Ecke) relativ dunkel.
- Stellen Sie die Brennweite bei der Verwendung des Televorsatzes auf die maximale Teleeinstellung ein. Bei anderen Zoomeinstellungen wird das Bild mit abgeschnittenen Ecken aufgenommen.
- Stellen Sie die Kamera bei der Verwendung des Weitwinkelvorsatzes auf maximalen Weitwinkel ein.
- Die Vorsätze verdecken einen Teil der Sicht, wenn Sie den Sucher verwenden. Verwenden Sie daher den LCD-Monitor.

■ Weitwinkelvorsatz WC-DC52

Verwenden Sie diesen Vorsatz für die Aufnahme von Weitwinkelbildern. Durch den Weitwinkelvorsatz wird die Brennweite des Kameraobjektivs um den Faktor 0,7 geändert (der Gewindedurchmesser beträgt 58 mm).

■ Televorsatz TC-DC52A

Dieser Vorsatz eignet sich für Teleobjektivaufnahmen. Durch den Weitwinkelvorsatz wird die Brennweite des Kameraobjektivs um den Faktor 1,75 geändert (der Gewindedurchmesser beträgt 52 mm).



Es ist nicht möglich, eine Gegenlichtblende oder einen Filter am Weitwinkel- oder Televorsatz anzubringen.

■ Nahlinse 250D (52 mm)

Mit dieser Linse werden Makroaufnahmen zum Kinderspiel. Im normalen Modus können Makroaufnahmen bei maximaler Teleeinstellung und einer Entfernung von 17 bis 25 cm zwischen Objektiv und Motiv gemacht werden.

Aufnahmebereich (im Makromodus)

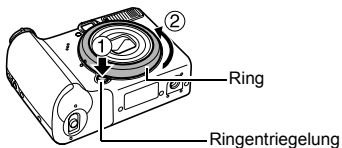
	Entfernung zwischen dem Objektiv und dem Motiv	Aufnahmebereich
Maximale Teleeinstellung	17 cm	46 x 35 mm



■ Vorsatzlinsenadapter LA-DC52G

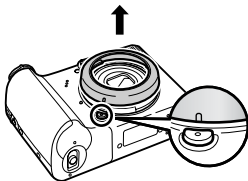
Dieser Linsenadapter ist zum Anbringen des Weitwinkel- und Televorsatzes sowie der Nahlinse (der Gewindedurchmesser beträgt 52 mm) an der Kamera erforderlich.

Anbringen von Objektiven

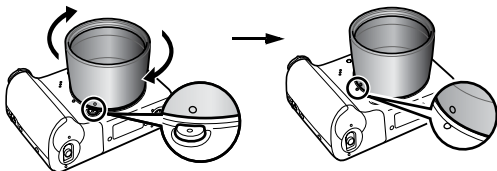
- 1 Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist.**
- 2 Drücken Sie auf die Ringentriegelung, und halten Sie sie gedrückt (①). Drehen Sie den Ring in Pfeilrichtung (②).**



- 3 Wenn die Markierung  auf der Kamera und die Markierung  am Ring aufeinander ausgerichtet sind, nehmen Sie den Ring ab.**




- 4** Richten Sie die Markierung ● des Vorsatzlinsenadapters auf die Markierung ○ der Kamera aus, und drehen Sie den Adapter in Pfeilrichtung bis zur Markierung ○ auf der Kamera.



- Um den Vorsatzlinsenadapter zu entfernen, drehen Sie ihn in die entgegengesetzte Richtung, wobei Sie die Ringentriegelung gedrückt halten.

- 5** Setzen Sie das Objektiv auf den Adapter, und drehen Sie es in die angegebene Richtung, um eine sichere Befestigung zu gewährleisten.



- Entfernen Sie vor der Verwendung eventuellen Staub und Schmutz auf der Vorsatzlinse mit einem Blaspinsel. Anderenfalls fokussiert die Kamera möglicherweise auf verbliebene Schmutzpartikel.
- Achten Sie beim Umgang mit den Objektiven darauf, dass Sie sie nicht durch Fingerabdrücke verschmutzen.
- Achten Sie darauf, die Kamera oder den Adapter beim Entfernen des Rings nicht fallen zu lassen.
- Bei Verwendung der Vorsätze sollten Sie keine Bilder im Modus  aufnehmen. Ein korrektes Zusammenfügen der Bilder mithilfe der PhotoStitch-Software auf Ihrem Computer ist nicht möglich.

Einstellungen für Vorsatzlinsen

Nehmen Sie diese Einstellungen vor, wenn Sie im [IS Modus] (S. 27) mit dem Weitwinkelvorsatz WC-DC52, dem Televorsatz TC-DC52A oder der Nahlinse 250D (jeweils separat erhältlich) Aufnahmen machen.

1 Menü  **(Aufnahme) ► [Konverter] ► [Aus]* / [WC-DC52]/[TC-DC52A]/[250D].**

Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 19).

* Standardeinstellung

- Wählen Sie den angebrachten Vorsatz aus.



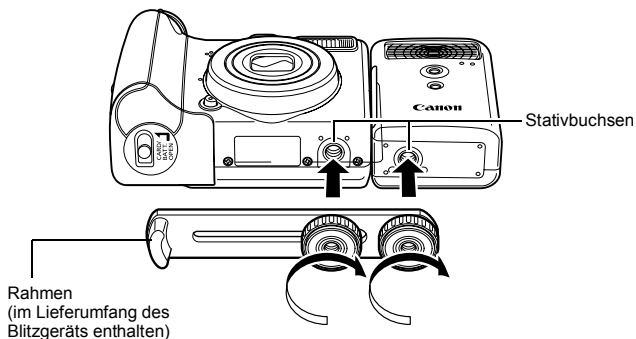
Wählen Sie für die Konvertereinstellung die Einstellung [Aus], wenn Sie den Vorsatz von der Kamera entfernen.

Verwenden eines externen Blitzgeräts (separat erhältlich)

Hochleistungsblitzgerät HF-DC1

Dieses Blitzgerät dient zur Unterstützung des in der Kamera eingebauten Blitzes, wenn das Motiv für eine angemessene Ausleuchtung zu weit entfernt ist. Gehen Sie zum Montieren der Kamera und des Hochleistungsblitzgeräts am Halterahmen folgendermaßen vor.

Lesen Sie neben diesen Erklärungen auch die Anweisungen, die dem Blitzgerät beiliegen.



- In den folgenden Situationen kann das Hochleistungs-Blitzgerät nicht ausgelöst werden:
 - Bei Aufnahmen im Modus **M**
 - Wenn [Blitzleistung] auf [Manuell] eingestellt ist
- Der Ladevorgang dauert bei geringer Kapazität des Akkus/der Batterie länger. Stellen Sie den Netz-/Modus-Schalter nach jeder Verwendung des Blitzes auf [OFF].
- Achten Sie darauf, das Glas oder die Sensoren des Blitzgeräts während der Verwendung des Blitzes nicht zu berühren.
- Das Auslösen eines anderen Blitzgeräts in der Nähe kann ggf. ein ungewolltes Auslösen des Zusatzblitzes zur Folge haben.
- Das Hochleistungsblitzgerät wird im Freien bei Tageslicht oder wenn sich keine reflektierenden Objekte in der Nähe des Geräts befinden unter Umständen nicht ausgelöst.
- Bei Reihenaufnahmen wird das Blitzgerät nur bei der ersten Aufnahme ausgelöst und nicht bei den folgenden.

- Ziehen Sie die Befestigungsschrauben fest an, sodass sie sich nicht lösen können. Anderenfalls können das Blitzgerät und die Kamera herunterfallen und beide Geräte beschädigt werden.



- Bevor Sie den Rahmen am Blitzgerät befestigen, sollten Sie sicherstellen, dass die Lithium-Batterie (CR123A oder DL123) installiert ist.
- Für eine ordnungsgemäße Beleuchtung der Motive sollten Sie das Blitzgerät an der Seite der Kamera anbringen, sodass es parallel zur Vorderseite der Kamera ausgerichtet ist.
- Sie können auch bei installiertem Blitzgerät ein Stativ verwenden.

■ Batterien

● Die Batteriekapazität ist fast erschöpft

Wenn sich die Nutzungsdauer der Batterie merklich verringert, reinigen Sie die Kontakte mit einem trockenen Tuch, da diese möglicherweise durch Fingerabdrücke verschmutzt sind.

● Verwendung bei niedrigen Temperaturen

Halten Sie eine Ersatz-Lithium-Batterie (CR123A oder DL123) bereit. Es wird empfohlen, dass Sie die Ersatzbatterie für das Blitzgerät bis kurz vor dem Austausch in einer Tasche Ihrer Kleidung aufbewahren, um ihn zu erwärmen.

● Nichtverwendung über einen längeren Zeitraum

Wenn Batterien im Hochleistungsblitzgerät verbleiben, können sie auslaufen und das Gerät beschädigen. Nehmen Sie die Batterien aus dem Hochleistungsblitzgerät heraus, und bewahren Sie sie an einem kühlen, trockenen Ort auf.

Austauschen der Speicherbatterie

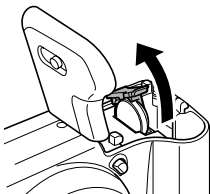
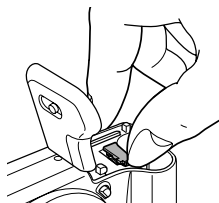
Wenn das Menü zum Einstellen von Datum/Uhrzeit angezeigt wird, wenn die Kamera eingeschaltet wird, ist die Ladung der Speicherbatterie erschöpft und die Einstellungen für Datum und Zeit sind verloren gegangen. Setzen Sie eine Lithium-Knopfbatterie (CR1220) wie folgt ein.

Beachten Sie, dass die erste Batterie möglicherweise relativ rasch nach dem Kauf der Kamera erschöpft sein kann. Das liegt daran, dass die Batterie bereits bei der Herstellung der Kamera eingesetzt wird und nicht erst beim Verkauf.



Achten Sie besonders darauf, die Speicherbatterien außerhalb der Reichweite von Kindern aufzubewahren. Konsultieren Sie sofort einen Arzt, wenn ein Kind eine Batterie verschluckt hat, da korrosive Batterieflüssigkeiten schwere Verletzungen an Magen und Darmwand hervorrufen können.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist.**
- 2 Schieben Sie die Verriegelung der Abdeckung des Speicherkartensteckplatzes/Akku-/Batteriefachs zur Seite, und öffnen Sie die Abdeckung.**
- 3 Schieben Sie einen Fingernagel in die Halterung für die Speicherbatterie und ziehen Sie sie leicht nach oben.**
- 4 Nehmen Sie die Batteriehalterung heraus, indem Sie sie in die durch den Pfeil angezeigte Richtung herausziehen.**



- 5 Nehmen Sie die Batterie heraus, indem Sie sie in die durch den Pfeil angezeigte Richtung herausziehen.**



- 6 Setzen Sie die neue Batterie mit der (–)-Seite nach oben ein.**

- 7 Bringen Sie die Batteriehalterung wieder an, und schließen Sie die Abdeckung des Speicherkartensteckplatzes/Akku-/Batteriefachs.**

- 8 Wenn das Menü Datum/Uhrzeit angezeigt wird, stellen Sie das Datum und die Uhrzeit ein (*Benutzerhandbuch – Grundlagen S. 7*).**



Wenn das Menü Datum/Uhrzeit unmittelbar nach dem Erwerb der Kamera beim erstmaligen Einschalten angezeigt wird, müssen Sie die Speicherbatterie nicht austauschen.

Sollten Sie Ihre Kamera entsorgen müssen, entfernen Sie zunächst die Speicherbatterie, um sie den Recyclingbestimmungen Ihres Landes entsprechend zu entsorgen.

Kamerapflege und -wartung

Verwenden Sie zum Reinigen der Kamera niemals Verdüner, Benzin, Reinigungsmittel oder Wasser. Diese Substanzen können zu Verformungen oder Beschädigungen der Geräte führen.

Kameragehäuse

Wischen Sie Schmutz vorsichtig mit einem weichen Lappen oder einem Brillenreinigungstuch ab.

Objektiv

Entfernen Sie Staub und groben Schmutz zunächst mit einem Blaspinsel vom Objektiv. Entfernen Sie verbliebene Verschmutzungen anschließend vorsichtig mit einem weichen Tuch.



Verwenden Sie zum Reinigen des Kameragehäuses oder des Objektivs niemals organische Lösungsmittel. Sollte sich die Verschmutzung auf diese Weise nicht beseitigen lassen, wenden Sie sich an den nächstgelegenen Canon-Kundendienst. Eine Liste finden Sie auf der Rückseite der EWS-Broschüre (European Warranty System).

Sucher und LCD-Monitor

Entfernen Sie Staub und Schmutz mit einem Blaspinsel. Gegebenenfalls können Sie den LCD-Monitor vorsichtig mit einem weichen Tuch oder Brillenreinigungstuch abwischen, um hartnäckige Schmutzablagerungen zu entfernen.



Reiben Sie niemals auf dem LCD-Monitor, und üben Sie keinen zu starken Druck aus. Durch Reiben oder zu starken Druck können Beschädigungen oder andere Probleme verursacht werden.

Technische Daten

Alle Daten basieren auf Standardtestverfahren von Canon.
Änderungen vorbehalten.

PowerShot A570 IS

(W): Max. Weitwinkel (T): Max. Tele

Effektive Anzahl der Bildpunkte	: ca. 7,1 Millionen
Bildsensor	: 1/2,5-Zoll-CCD (Gesamtanzahl der Pixel: ca. 7,4 Millionen)
Objektiv	: 5,8 (W) bis 23,2 (T) mm (äquivalent zu Kleinbild: 35 (W) bis 140 (T) mm) f/2,8 (W) – f/5,5 (T)
Digitalzoom	: ca. 4,0fach (bis zu ca. 16fach in Kombination mit dem optischen Zoom)
Optischer Sucher	: Echtbild-Zoomsucher
LCD-Monitor	: Amorphes Silizium-TFT-2,5-Zoll-Farbdisplay, ca. 115.000 Pixel (Bildabdeckung 100%)
AF-System	: TTL-Autofokus AF-Speicherung und manueller Fokus sind verfügbar Fokusrahmen: AiAF (Gesichtserk./Neunpunkt)/AF (Einpunkt)
Fokussierbereich	: Normal: 45 cm – unendlich Makro: 5 – 45 cm (W) Manueller Fokus: 5 cm – unendlich (W), 30 cm – unendlich (T)
Verschluss	: Mechanisch und elektronisch
Verschlusszeiten	: 15 – 1/2000 Sek. <ul style="list-style-type: none">• Die Verschlusszeit richtet sich nach dem Aufnahmemodus.• Bei langen Verschlusszeiten ab 1,3 Sekunden wird eine Rauschunterdrückung durchgeführt.
Bildstabilisierung	: Lens-Shift Dauerbetrieb/Nur Aufnahme*/Schwenken*/Aus * Nur Stehbilder

Messverfahren	: Mehrfeld* ¹ , Mittenbetont integral oder Spot* ² * ¹ Wenn AiAF auf [Gesichtserk.] festgelegt ist, wird ebenfalls die Helligkeit des Gesichts analysiert. * ² Zentral
Belichtungskorrektur	: ± 2 Stufen in 1/3-Schritten
ISO-Empfindl. (Standard Ausgangsempfindlichkeit, Empfohlener Belichtungsindex)	: Auto*, High-ISO Automatik*, entsprechend ISO 80/100/200/400/800/1600 * Die Kamera wählt automatisch eine optimale Empfindlichkeit aus.
Weißabgleich	: automatisch, Tageslicht, Wolkig, Kunstlicht, Leuchtstoff, Leuchtstoff H oder Manuell
Eingebauter Blitz	: Auto*, An*, Aus * Die Option R.Augen Red. Ist verfügbar. Die Einstellungen Blitzleistung/Safety FE sind verfügbar.
Blitzreichweite	: Normal: 45 cm – 3,5 m (W), 45 cm – 2,2 m (T) Makro: 30 – 45 cm (W) (ISO-Empfindlichkeit: Auto)
Blitzbelichtungskorrektur	: ± 2 Stufen in 1/3-Schritten
Aufnahmemodi	: Auto Kreativ-Programme: Programm, Blendenautomatik, Verschlusszeitautomatik, Manuell Normal-Programme: Porträt, Landschaft, Nacht Schnappschuss, Kinder & Tiere, Innenaufnahmen, Spezialzene* ¹ , Stitch-Assist. und Film* ² * ¹ Nachtaufn., Laub, Schnee, Strand, Feuerwerk, Aquarium und Unterwasser. * ² Standard, Schnelle Bildfolge und Kleine Datei.
Reihenaufnahme	: ca. 1,7 Aufnahmen/Sek. (Groß/Fein)
Selbstauslöser	: Aktiviert nach ungefähr 10 bzw. 2 Sekunden den Verschluss, Custom Timer
Speichermedien	: SD Speicherkarte oder SDHC Speicherkarte/ MultiMediaCard

Dateiformat	: Kompatibel mit „Design Rule for Camera File System“ (Entwurfregel für Kameradateisysteme) und DPOF		
Datentyp	(Stehbilder)	: Exif 2.2 (JPEG)* Tonaufnahmen: WAV (mono)	
	(Filme)	: AVI (Bilddaten: Motion JPEG; Audiodaten: WAVE (mono))	
		* Diese Digitalkamera unterstützt Exif 2.2 (auch „Exif Print“ genannt). Exif Print ist ein Standard zur Verbesserung der Kommunikation zwischen Digitalkamera und Drucker. Beim Drucken auf einem an die Kamera angeschlossenen Exif Print-kompatiblen Drucker optimiert dieser die zum Zeitpunkt der Aufnahme erfassten Bilddaten der Kamera, sodass Drucke von extrem hoher Qualität erzielt werden.	
Kompression	: Superfein, Fein, Normal		
Anzahl der aufgezeichneten Pixel	(Stehbilder)	Groß:	3072 x 2304 Pixel
		Mittelgroß 1:	2592 x 1944 Pixel
		Mittelgroß 2:	2048 x 1536 Pixel
		Mittelgroß 3:	1600 x 1200 Pixel
		Klein:	640 x 480 Pixel
		Postkarte:	1600 x 1200 Pixel
		Breitbild:	3072 x 1728 Pixel
	(Filme)	: Standard: 640 x 480 Pixel (30 Bilder/Sek., 15 Bilder/Sek.) 320 x 240 Pixel (30 Bilder/Sek., 15 Bilder/Sek.) Die Aufnahme kann fortgesetzt werden, bis die Speicherkarte voll ist* ¹ (maximale Größe einer Aufnahme: bis zu 4 GB)* ² . Schnelle Bildfolge (kann bis zu 1 Minute aufzeichnen) 320 x 240 Pixel (ca. 60 Bilder/Sek.) Kleine Datei: (kann bis zu 3 Minuten aufzeichnen) 160 x 120 Pixel (ca. 15 Bilder/Sek.)	
		* ¹ Bei Verwendung von Hochgeschwindigkeits-Speicherkarten (das Modell SDC-512 MSH wird empfohlen).	
		* ² Auch wenn die Filmgröße nicht 4 GB erreicht hat, stoppt die Aufnahme bei einer Filmlänge von 1 Stunde. Je nach Kapazität der Speicherkarte und Datenschreibgeschwindigkeit wird die Aufnahme unter Umständen vor dem Erreichen einer Länge von 1 Stunde beendet, auch wenn die Dateigröße noch nicht 4 GB erreicht hat.	

Wiedergabemodi	: Einzelbild (Histogramm wählbar), Übersicht (9 Miniaturbilder), Vergrößert (maximal ca. 10fach im LCD-Monitor, bei vergrößerten Bildern ist ein Vor- und Zurückspringen möglich), Springmodus (springt zu jedem 10. oder 100. Bild, zum ersten Bild einer Bildgruppe mit einem bestimmten Aufnahmedatum, zum ersten Bild in einem Ordner, zu einem Film oder zum ersten Bild in jedem Ordner; in der Übersichtsanzeige werden 9 Bilder gleichzeitig angezeigt), automatische Wiedergabe, Tonaufnahmen (bis zu 1 Min.) oder Film (Wiedergabe in Zeitlupe möglich).
Direktdruck	: Kompatibel mit <i>Canon Direct Print</i> , <i>Bubble Jet Direct</i> und <i>PictBridge</i>
Schnittstelle	: USB 2.0 Hi-Speed (Mini-B) Audio-/Videoausgang (wahlweise NTSC oder PAL, mono)
Kommunikations-einstellungen	MTP, PTP
Stromquelle	: 2 Batterien des Typs AA 2 NiMH-Akkus NB4-300 des Typs AA (separat erhältlich) Netzteil ACK800 (separat erhältlich)
Betriebstemperatur	: 0 – 40 °C (0 – 35 °C bei Verwendung des Akkus NB-3AH)
Luftfeuchtigkeit bei Betrieb	: 10 – 90%
Abmessungen (ohne vorstehende Teile)	: 89,5 x 64,3 x 42,8 mm
Gewicht (nur Kameragehäuse)	: ca. 175 g

Akku-/Batteriekapazität

	Anzahl der möglichen Aufnahmen		Wiedergabezeit
	LCD-Monitor an (gemäß CIPA-Standard)	LCD-Monitor aus	
Batterien des Typs AA (im Lieferumfang der Kamera enthalten)	ca. 120 Bilder	ca. 400 Bilder	ca. 9 Stunden
NiMH-Akkus des Typs AA (NB-3AH) (vollständig aufgeladen)	ca. 400 Bilder	ca. 900 Bilder	ca. 11 Stunden

- Die tatsächlichen Werte können je nach Aufnahmebedingungen und Einstellungen variieren.
- Gilt nicht für Filmaufnahmen.
- Bei niedrigen Temperaturen kann sich die Akku-/Batterieleistung verringern und das Batteriesymbol sehr schnell angezeigt werden. In diesem Fall kann die Leistung verbessert werden, indem der Akku/die Batterie vor der Verwendung in einer Tasche aufgewärmt wird.

Testbedingungen

Aufnahme: Normaltemperatur ($23\text{ °C} \pm 2\text{ °C}$), normale relative Luftfeuchtigkeit ($50\% \pm 20\%$), wechselweise Aufnahmen mit Weitwinkel und Tele im Abstand von 30 Sekunden mit Blitz bei jeder zweiten Aufnahme und Ausschalten der Kamera nach jeder zehnten Aufnahme. Die Kamera wird dann für eine gewisse Zeit ausgeschaltet* und wieder eingeschaltet. Anschließend wird der Testvorgang wiederholt.

• Eine Speicherkarte von Canon wird verwendet.

* Bis der Akku/die Batterie wieder Normaltemperatur erreicht




















Wiedergabe: Normaltemperatur ($23\text{ °C} \pm 2\text{ °C}$), normale relative Luftfeuchtigkeit ($50\% \pm 20\%$), kontinuierliche Wiedergabe (3 Sekunden pro Bild).




Siehe *Hinweise zum Umgang mit Akkus/Batterien* (S. 96).

Speicherkarten und geschätzte Kapazitäten














: Karte im Lieferumfang der Kamera enthalten



Aufnahmepixel	Kompression	16 MB	SDC-128M	SDC-512MSH
L (Groß) 3072 x 2304 Pixel		4	40	156
		7	64	251
		16	134	520
M1 (Mittelgroß 1) 2592 x 1944 Pixel		5	49	190
		10	87	339
		21	173	671
M2 (Mittelgroß 2) 2048 x 1536 Pixel		9	76	295
		16	136	529
		33	269	1041
M3 (Mittelgroß 3) 1600 x 1200 Pixel		14	121	471
		26	217	839
		50	411	1590
S (Klein) 640 x 480 Pixel		56	460	1777
		88	711	2747
		138	1118	4317
(Postkarte) 1600 x 1200 Pixel		26	217	839
W (Breitbild) 3072 x 1728 Pixel		6	53	207
		10	86	335
		21	177	686

-  Gleichmäßige Reihenaufnahmen möglich (S. 31) wenn die Karte mithilfe der Formatierung niedriger Stufe formatiert wurde.
- Diese Angaben beruhen auf Standardaufnahmebedingungen von Canon. Die tatsächlich erreichbaren Werte können je nach Motiv und Aufnahmebedingungen variieren.





Film














☐: Karte im Lieferumfang der Kamera enthalten

	Aufnahmepixel	Bildfrequenz	16 MB	SDC-128M	SDC-512MSH
 Standard	 640 x 480 Pixel		7 Sek.	1 Min. 4 Sek.	4 Min. 9 Sek.
			15 Sek.	2 Min. 7 Sek.	8 Min. 14 Sek.
	 320 x 240 Pixel		22 Sek.	3 Min. 1 Sek.	11 Min. 42 Sek.
			43 Sek.	5 Min. 55 Sek.	22 Min. 53 Sek.
 Schnelle Bildfolge	 320 x 240 Pixel		11 Sek.	1 Min. 32 Sek.	5 Min. 59 Sek.
 Kleine Datei	 160 x 120 Pixel		1 Min. 47 Sek.	14 Min. 29 Sek.	55 Min. 57 Sek.

- Maximale Dauer einer Filmaufnahme bei : 1 Min. bei : 3 Min.
Die Werte geben die maximale kontinuierliche Aufnahmezeit an.

Bilddatengrößen (geschätzt)

Aufnahmepixel	Kompression		
			
L 3072 x 2304 Pixel	3045 KB	1897 KB	902 KB
M1 2592 x 1944 Pixel	2503 KB	1395 KB	695 KB
M2 2048 x 1536 Pixel	1602 KB	893 KB	445 KB
M3 1600 x 1200 Pixel	1002 KB	558 KB	278 KB
S 640 x 480 Pixel	249 KB	150 KB	84 KB
 1600 x 1200 Pixel	—	558 KB	—
W 3072 x 1728 Pixel	2304 KB	1420 KB	678 KB

	Aufnahmepixel	Bildfrequenz	Dateigröße
 Standard	 640 x 480 Pixel		1920 KB pro Sek.
			960 KB pro Sek.
	 320 x 240 Pixel		660 KB pro Sek.
			330 KB pro Sek.
 Schnelle Bildfolge	 320 x 240 Pixel		1320 KB pro Sek.
 Kleine Datei	 160 x 120 Pixel		120 KB pro Sek.

MultiMediaCard

Schnittstelle	Kompatibel mit dem Standard für MultiMediaCards
Abmessungen	32,0 x 24,0 x 1,4 mm
Gewicht	ca. 1,5 g

SD Speicherkarte

Schnittstelle	Kompatibel mit dem Standard für SD Speicherkarten
Abmessungen	32,0 x 24,0 x 2,1 mm
Gewicht	ca. 2 g

NiMH-Akku NB-3AH

(im Lieferumfang des separat erhältlichen NiMH-Akkusets NB4-300 oder des Sets „Akku inklusive Ladegerät CBK4-300“ enthalten)

Typ	NiMH-Akku (Nickel-Metall-Hydrid) des Typs AA
Nennspannung	1,2 V Gleichspannung
Nennkapazität	2500 mAh (min.: 2300 mAh)
Mögliche Ladevorgänge	ca. 300
Betriebstemperatur	0 – 35 °C
Abmessungen	Durchmesser: 14,5 mm Länge: 50,0 mm
Gewicht	ca. 30 g

Akkuladegerät CB-5AH/CB-5AHE

(im Lieferumfang des separat erhältlichen Sets „Akku inklusive Ladegerät CBK4-300“ enthalten)

Nenneingangsleistung	100 – 240 V~ (50/60 Hz)
Nennausgangsleistung	565 mA* ¹ , 1275 mA* ²
Aufladezeit	Ca. 4 Stunden 40 min.* ¹ , ca. 2 Stunden* ²
Betriebstemperatur	0 – 35 °C
Abmessungen	65,0 x 105,0 x 27,5 mm
Gewicht (nur Kameragehäuse)	ca. 95 g

*¹ Beim Aufladen von vier NB-3AH-Akkus

*² Beim Aufladen von zwei NB-3AH-Akkus, wenn sich jeweils ein Akku am äußersten Ende des Akkuladegeräts befindet

Kompakt-Netzadapter CA-PS800

(im Lieferumfang des separat erhältlichen Netzteils ACK800 enthalten)

Nenneingangsleistung	100 – 240 V~ (50/60 Hz)
Nennausgangsleistung	3,15 V Gleichspannung, 2,0 A
Betriebstemperatur	0 – 40 °C
Abmessungen	42,6 x 104,0 x 31,4 mm
Gewicht	ca. 180 g (ohne Netzkabel)

Weitwinkelvorsatz WC-DC52 (separat erhältlich)

Vergrößerung	ca. 0,7fach
Brennweite* ¹	24,5 mm (äquivalent zu Kleinbild)
Fokussierbereich* ¹	ca. 21 cm – unendlich (W)* ²
Gewindedurchmesser	52 mm Standard-Filtergewinde* ³
Abmessungen	Durchmesser: 58,0 mm Länge: 30,5 mm
Gewicht	ca. 74 g

Televorsatz TC-DC52A (separat erhältlich)

Vergrößerung	ca. 1,75fach
Brennweite*4	245 mm (äquivalent zu Kleinbild)
Fokussierbereich*4	ca. 1,4 m – unendlich (T)*2
Gewindedurchmesser	52 mm Standard-Filtergewinde*3
Abmessungen	Durchmesser: 55,2 mm Länge: 46,7 mm
Gewicht	ca. 86 g

Nahlinse 250D (52 mm) (separat erhältlich)

Fokussierbereich (Entfernung von der Objektivvorderkante)	Normal: 17 – 25 cm (W/T) Makro: 4 – 17 cm (W/T)
Gewindedurchmesser	52 mm Standard-Filtergewinde*3
Abmessungen	Durchmesser: 54,0 mm Länge: 10,2 mm
Gewicht	ca. 55 g

Vorsatzlinsenadapter LA-DC52G (separat erhältlich)

Gewindedurchmesser	52 mm Standard-Filtergewinde
Abmessungen	Durchmesser: 55,7 mm Länge: 38,6 mm
Gewicht	ca. 14 g

(W): Max. Weitwinkel (T): Max. Tele

*1 Bei Verwendung mit PowerShot A570 IS (max. Weitwinkel)

*2 Von der Vorderseite des verwendeten Televorsatzes.

*3 Für die PowerShot A570 IS ist der Vorsatzlinsenadapter LA-DC52G erforderlich

*4 Bei Verwendung mit der PowerShot A570 IS (max. Tele)

Index

Ziffern

3:2 Linien..... 34

A

AF-Hilfslicht 21, 86

AF-Rahmen 13, 43

AF-Speicherung 45

Akku/Batterie

Aufladen 100

Einsetzen Grundlagen 5

Kapazität 116

Umgang 96

Aufnahmemodus

Auto Grundlagen 10

Kreativ-Programme
..... Grundlagen 11

Av 41

M 42

S 39

Tv 40

Normal-Programme
..... Grundlagen 10

Verfügbare Funktionen..... 127

Aufnahmepixel 20

Auslöser Grundlagen 3

Antippen Grundlagen 8

Vollständig drücken
..... Grundlagen 9

Auto. Wiederg. 73

Autom. Drehen (Funktion) 58

AV-Kabel 75

B

Belichtung 49

Bilddatengrößen (geschätzt)... 119

Bildfrequenz 37

Blendenwert 40, 41, 42

Blitz Grundlagen 12

C

Custom Weißabgleich..... 50

D

Dateinummer 14, 61, 79

Datum/Uhrzeit Grundlagen 7

DIGITAL-Anschluss
..... Grundlagen 1, 25

Digital-Telekonverter 29

Digitalzoom 29

Direkt Übertragung
..... Grundlagen 29

DPOF Druckfolge 80

DPOF Print Order
Auswählen von Bildern 77
Drucklayout 79

Drehen 68

Drucken 77, Grundlagen 20

F

Fehlersuche 82

Film

Aufnahme 35

Wiedergabe 66

Fokus

Manueller Modus 46

Schärfenspeicher 45

FUNC./SET 18, Grundlagen 3

G

Gitternetz 34

Gleichmäßige

Reihenaufnahme 31

Grundeinstell. 24

H

- Handschlaufe..... *Grundlagen 2*
- HF-DC1 107
- Histogramm 16

I

- ISO-Empfindl..... 53

K

- Kompression 27
- Kontrollleuchte *Grundlagen 4*
- Kreativ-Programme
..... *Grundlagen 11*

L

- Landschaft *Grundlagen 10*
- LCD-Monitor
 - Aufnahmeinformationen..... 13
 - Nachtanzeige 12
 - Verwenden des
LCD-Monitors..... 12
 - Wiedergabeinformationen..... 14
- Löschen
 - Alle Bilder 76
 - Einzelne Bilder
..... *Grundlagen 17*

M

- Makro *Grundlagen 13*
- Manueller Fokus..... 46
- Maßeinheit 23
- Meldungen 93
- Menü
 - Aufnahme 19, 20
 - Einstellungen 19, 22
 - FUNC. 18, 20

MENU (Taste)

- 19, *Grundlagen 3*
- Menüs und
Einstellungen..... 18, 19
- Wiedergabe..... 21
- Messverfahren..... 48
- MF-Fokus Lupe 20, 46
- Modus-Schalter
..... *Grundlagen 3, 8, 16*
- My Colors 52

N

- Nachtaufn..... *Grundlagen 10*
- Netzteil ACK800 102
- Normal-Programme
..... *Grundlagen 10*

O

- Objektiv
 - Televorsatz..... 103
 - Vorsatzlinsenadapter 104
 - Weitwinkelvorsatz..... 103
- ON/OFF (Taste)
..... *Grundlagen 3, 8*
- Optimaler maximaler Zoom 30
- Ordner anlegen..... 59

P

- Porträt *Grundlagen 10*
- Postkartenmodus..... 32, 33
- Print/Share (Taste)
..... *Grundlagen 3, 20, 29*

R

- Rahmen für Spotmessfeld..... 13
- Reihenaufnahme 31
- Rote Augen Korrektur 69
- Rote Augen Reduzierung..... 28
- Rückblick..... 21, *Grundlagen 9*

S

Safety FE.....	56
Safety MF.....	47
Schnittstellenkabel	<i>Grundlagen</i> 20, 25
Schützen	74
Selbstausröser	<i>Grundlagen</i> 14
Speicherkarte Einsetzen	<i>Grundlagen</i> 5
Formatieren.....	25
Geschätzte Kapazitäten	117
Umgang.....	98
Spezialszene	<i>Grundlagen</i> 10
Sprache.....	<i>Grundlagen</i> 7
Springen (Bildsuche).....	65
Stitch-Assist.....	38
Stromsparmmodus.....	17, 22
Stummschaltung	22
Systemanforderungen	<i>Grundlagen</i> 23

T

Tele.....	<i>Grundlagen</i> 12
Tonaufnahme	71

U

Überbelichtungswarnung.....	16
Übersichtsanzeige	64
Übertragen von Bildern auf einen Computer.....	<i>Grundlagen</i> 22

V

Vergrößern.....	63
Verschlusszeit.....	40, 41, 42
Videoausgabesystem	75

W

Wartung	111
Weißabgleich	49
Weitwinkel.....	<i>Grundlagen</i> 12
Wiedergabe.....	<i>Grundlagen</i> 16
Wiedergabe fortsetzen	<i>Grundlagen</i> 16

Z

Zoom	29, <i>Grundlagen</i> 12
------------	--------------------------

Haftungsausschluss

- Obwohl die in dieser Anleitung enthaltenen Informationen mit größter Sorgfalt auf Genauigkeit und Vollständigkeit überprüft wurden, kann für Fehler oder Auslassungen keinerlei Haftung übernommen werden.
- Canon behält sich das Recht vor, die hier beschriebenen Hardware- und Softwaremerkmale jederzeit ohne Vorankündigung zu ändern.
- Diese Anleitung darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Canon weder ganz noch teilweise in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln vervielfältigt, übermittelt, abgeschrieben, in Informationssystemen gespeichert oder in andere Sprachen übersetzt werden.
- Canon übernimmt keine Garantie für Schadenersatzansprüche, die aus fehlerhaften oder verloren gegangenen Daten aufgrund falscher Bedienung oder Fehlfunktion der Kamera, der Software, der SD Speicherkarten (SD Karten), von Computern, Zusatzgeräten oder der Verwendung nicht von Canon stammender SD Karten resultieren.

Hinweise zu Marken

- Windows, Windows Vista und das Windows Vista-Logo sind eingetragene Marken oder Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Macintosh, das Mac-Logo, Mac OS, QuickTime und das QuickTime-Logo sind eingetragene Marken von Apple Computer Inc. in den USA und/oder anderen Ländern.
- Das SDHC-Logo ist eine Marke.

In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen

Nehmen Sie die Einstellungen anhand der Aufnahmebedingungen vor, und nehmen Sie dann ein Bild auf.

Funktion		AUTO					SCN			P	Tv	Av	M
Aufnahmepixel (Stehbild) (S. 26)	Groß		●	●	●	●	●	●	▲	—	●	●	●
	Mittelgroß 1		○	○	○	○	○	○	△	—	○	○	○
	Mittelgroß 2		○	○	○	○	○	○	△	—	○	○	○
	Mittelgroß 3		○	○	○	○	○	○	△	—	○	○	○
	Klein		○	○	○	○	○	○	△	—	○	○	○
	Postkarte		○	○	○	○	○	○	—	—	○	○	○
	Breitbild		○	○	○	○	○	○	—	—	○	○	○
Aufnahmepixel (Film) (S. 37)		—	—	—	—	—	—	—	○ ¹⁾	—	—	—	—
		—	—	—	—	—	—	—	○ ¹⁾	—	—	—	—
		—	—	—	—	—	—	—	○ ¹⁾	—	—	—	—
Kompression (S. 27)	Superfein		○	○	○	○	○	○	△	—	○	○	○
	Fein		●	●	●	●	●	●	▲	—	●	●	●
	Normal		○	○	○	○	○	○	△	—	○	○	○
Bildfrequenz (S. 37)		—	—	—	—	—	—	—	○ ¹⁾	—	—	—	—
Blitz (Grundlagen S. 12)	Auto		●	●	○	●	●	2),3)	—	—	○	—	—
	An		○	○	○	○	○	4)	△	—	○	○	○
	Aus		○	○	●	○	○	○	▲	—	●	●	●
R.Augen Red. (S. 28)			○	○	○	○	○	○ ²⁾	△	—	○	○	○
AF-Hilfslicht (S. 21)		—	○	○	○	○	○	○ ^{2),5)}	△	○	○	○	○
Blitzleistung (S. 55)	An	●	●	●	●	●	●	● ⁽²⁾	●	—	●	●	—
	Aus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	○	○	●
+/- (Blitz) (S. 55)			—	—	—	—	—	—	△	—	○	○	—
Blitzleistung (S. 55)			—	—	—	—	—	—	—	—	○	○	○
Auslösemodus	Einzelbild		●	●	●	●	●	●	▲	●	●	●	●
	Reihenaufnahme (S. 31)		—	○	○	○	○	○	—	—	○	○	○
	10 Sec. Selbstauslöser, 2 Sec. Selbstauslöser (Grundlagen S. 14)		○	○	○	○	○	○	△	○	○	○	○
	Custom Timer (Grundlagen S. 14)		○	○	○	○	○	○	—	—	○	○	○
AiAF (S. 43)	Gesichtserk.	●	●	●	●	●	●	● ⁽²⁾	—	—	○	○	○
	An	○	○	○	○	○	○	○ ⁽²⁾	—	●	○	○	○
	Aus	○	○	○	○	○	○	○ ⁽²⁾	●	—	●	●	●
AF-Speicherung (S. 45)			—	○	○	○	○	○ ⁽²⁾	—	○	○	○	○
Manuelle Fokussierung (S. 46)			—	○	○	○	○	○ ⁽²⁾	—	○	○	○	○
MF-Fokus Lupe (S. 46)		—	○	○	○	○	○	○ ⁽²⁾	—	—	○	○	○
Makromodus (Grundlagen S. 13)			○	○	—	○	—	○ ⁽²⁾	○	○	○	○	○
Digitalzoom (S. 29)		—	○	○	○	○	○	○	—	○ ⁶⁾	○	○	○
Digital-Telekonverter (S. 29)		—	○	○	○	○	○	○	—	—	○	○	○

Funktion		AUTO						SCN			P	Tv	Av	M
Belichtungskorrektur (S. 49)			–	○	○	○	○	○	△	–	○	○	○	–
Safety FE (S. 56)		–	–	–	–	–	–	–	–	–	○	○	○	–
Safety MF (S. 47)		–	○	○	○	○	○	○ ²⁾	–	○	○	○	○	○
Messverfahren (S. 48)	Mehrfeld		– ⁷⁾	– ⁷⁾	– ⁷⁾	– ⁷⁾	– ⁷⁾	– ⁷⁾	– ⁷⁾	– ⁷⁾	●	●	●	●
	Mittenbetont integral		–	–	–	–	–	–	–	–	○	○	○	○
	Spot		–	–	–	–	–	–	–	–	○	○	○	○
Weißabgleich ³⁾ (S. 49)			– ⁷⁾	– ⁷⁾	– ⁷⁾	– ⁷⁾	– ⁷⁾	– ⁷⁾	△	○	○	○	○	○
My Colors (S. 52)			–	–	–	–	–	– ⁷⁾	△	○	○	○	○	○
ISO-Empfindl. (S. 53)			○	– ⁷⁾	– ⁷⁾	– ⁷⁾	– ⁷⁾	– ⁷⁾	– ⁷⁾	– ⁷⁾	○	○	○	○
Autom. Drehen (S. 58)			○	○	○	○	○	○	△	○	○	○	○	○
Überlagerung (S. 34)		–	○	○	○	○	○	○	–	○ ⁹⁾	○	○	○	○
IS Modus (S. 27)		–	○	○	○	○	○	○	△	○ ¹⁰⁾	○	○	○	○
SET Taste (S. 57)		–	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○

○ Einstellung verfügbar (● Standardeinstellung) △ Einstellung kann nur für das erste Bild ausgewählt werden (▲: Standardeinstellung).

• (Grau hinterlegter Bereich): Die Einstellung bleibt auch bei ausgeschalteter Kamera gespeichert.

- (1) Aufnahmepixel und Bildfrequenzen im Filmmodus (S. 37).
- (2) Im Modus können folgende Funktionen nicht eingestellt werden.
 - Die Einstellungen [Auto] und [An] für den Blitz
 - R.Augen Red.
 - Blitzleistung
 - AF-Hilfslicht
 - AiAF-Rahmenauswahl (ist auf [Aus] gestellt)
 - AF-Speicherung
 - Manueller Fokus
 - MF-Fokus Lupe
 - Makromodus
 - Safety FE
 - Safety MF
- (3) Im Modus kann der Blitz nicht auf [Auto] gestellt werden.
- (4) Die Standardeinstellung für den Blitz lautet in den Modi , , und [Auto] und in den Modi , und [Blitz aus].
- (5) Kann nur ausgewählt werden, wenn die Einstellung für den Blitz im Modus auf [Ein] steht.
- (6) Funktion kann während der Aufnahme eingestellt werden (nur im Standardmodus).
- (7) Wird von der Kamera automatisch eingestellt.
- (8) Es können keine Einstellungen vorgenommen werden, wenn My Colors auf oder gesetzt ist.
- (9) Im Modus kann nur [Gitternetz] ausgewählt werden.
- (10) Im Modus werden die Einstellungen für [Nur Aufnahme] oder [Schwenken] auf [Dauerbetrieb] geändert.



Canon